



JOURNAL

2019 | 7
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

MÄRCHENHAFTE SCHLÖSSER

Spannende Geschichte(n)
und schöne Ausflugsziele



DAS SÜSSE LEBEN

Antonio zog von Apulien
nach Mecklenburg

18

DAS BAUMHAUS

Wo einst der „Bohmschlüter“
den Wismarer Hafen sicherte

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

Fotospaß im Schlosspark-Center:

MACHT EUCH SELBST EIN BILD!

Noch bis 21.9.
kostenlos Fotos machen
in der Selfie-Box



SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN



Foto: Benjamin Maltry

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Kurzem haben bei uns in Mecklenburg-Vorpommern die Sommerferien begonnen. Für viele Menschen heißt das: Urlaub machen, sich erholen, eine Auszeit vom Alltag nehmen. In den letzten Jahren haben immer mehr Deutsche Urlaub im eigenen Land gemacht – und das finde ich großartig. Denn wir leben in einem wunderschönen Land voller Möglichkeiten. Mit Städten wie Schwerin, Greifswald oder Stralsund verbinden wir viele kulturelle Angebote. In Ro-

stock gibt es dazu urbanes Flair und den Strand in Warnemünde. Eine Reise nach Berlin lohnt sich immer. Alle die ein wenig Abkühlung suchen, werden sie im Harz, im Thüringer Wald oder in den Alpen finden.

Urlaub im eigenen Land zu machen, ist eine gute Idee. Denn von der Schönheit und Vielfalt ganz abgesehen, leisten wir damit einen Beitrag zu Nachhaltigkeit. Eine Anreise mit der Bahn oder dem Bus ist umweltverträglicher als

URLAUB IM EIGENEN LAND

jede Flugreise. Und wussten Sie, dass mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland im Tourismus arbeiten?

Noch ein Punkt, der mir persönlich sehr wichtig ist: Reisen eröffnet neue Horizonte – auch beim Urlaub in Deutschland. Wir treffen im Hotel, am Campingplatz, im Restaurant auf Menschen aus unterschiedlichsten Regionen und Nationen. Wenn wir ein wenig neugierig sind, können wir so viel voneinander lernen, Vorurteile abbauen, die Dinge einmal aus anderer Perspektive betrachten. Viele dieser Menschen kommen nach Deutschland, um hier Urlaub zu machen. Andere kommen, um zu arbeiten, damit wir selbst hier Urlaub machen können. Ich sehe das als Auszeichnung für unser Land und die Menschen, die gerade auch im Tourismus #JaZuWeltoffenheit sagen. Ich wünsche Ihnen einen spannenden und erholsamen Sommerurlaub 2019.

Reinhard Meyer, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 phanTECHNIKUM Wismar
- 8 Rückblick NEWLOOK 2019
- 9-11 Doc aktuell
- 12-13 Werbemittel
- 14 Werben im Parkhaus
- 15 Innovationsräume MV
- 16 90er- und 2000er-Party



Foto: S. Krieg

18 Porträt Antonio Lecce

- 17 Stellenmarkt
- 18 Porträt Antonio Lecce
- 19 Kultur
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Hansestadt Wismar
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Nordwestmecklenburg
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Neues von der SWG



Foto: K. Haescher

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34 Bauen und Wohnen
- 35 Veranstaltungen
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Marienplatz-Galerie
- 40 AWUS/Ahnefeld



Körbeweise gute Ideen.

In Deutschlands ältester Strandkorbmanufaktur auf Usedom

- Werksverkauf, attraktive Angebote
- Werksführungen Do, 10:00 Uhr in der Saison, bei mehr als 10 Pers. auch an anderen Tagen nach Vereinbarung

Korbwerk Usedom GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 2, 17424 Heringsdorf
www.korbwerk.de




WIE IM MÄRCHEN

Wo Schlösser zum Entdecken und Flanieren locken

Schweriner Schloss und Willigrad

Ein anständiger Schlossgeist muss schon sein. Kein Bösewicht, der in dunklen Ecken spukt, sondern einer mit gutem Herzen, Anstand und Moral. Und Witz natürlich, einer, der die Schlechten auch schlecht aussehen lässt und die Guten belohnt. Es ranken sich viele Geschichten ums Petermännchen und wer ins Schweriner Schloss kommt, wird den Kobold mit Federhut und Halskrause ganz sicher entdecken. Und noch viel mehr: Da gibt es den Thronsaal mit seiner ausladenden Pracht, die Schlosskirche mit dem romantischen Sternenhimmel und die Ahnengalerie, die neben dem Blick auf die Stammtafel der Mecklenburger Dynastie auch zeigt, wie die Herren-Strumpfhosenmode im 15. Jahrhundert aussah. Und draußen erst: Schon von Weitem blinken die goldglänzenden Turmspitzen, strahlt der helle Stein der Fassade und blühen die Rosen im Burrgarten mit denen im barocken Schlossgarten um die Wette. Als wäre das noch nicht genug der Schönheit, erhebt sich Schwerins Sehenswürdigkeit Nummer eins auf einer Insel im Schweriner See. Das Musterbeispiel des romantischen Historismus in Europa steht nicht ohne Grund mit dem übrigen Residenzensemble auf der deutschen Kandidatenliste fürs UNESCO-Welterbe.



Schwerin ist auch ein guter Ausgangspunkt für eine Schlössertour durch Westmecklenburg. Zu einem könnte man dabei auch auf dem Wasserweg fahren: Schloss Wiligrad am Schweriner Außensee, das jüngste unter den landesherrlichen Schlössern. Während die Ursprünge der Schweriner Residenz bis in die Zeit der Obotriten reichen, ist Wiligrad gerade einmal 121 Jahre alt. Aber Ausstrahlung ist ja bekanntlich keine Frage des Alters: Das in einen herrlichen Landschaftspark gebettete Bauwerk im Stil der Neorenaissance ist für Natur- und Kunstfreunde gleichermaßen ein Anziehungspunkt. Wanderwege führen zu den historischen Rhododendren, die noch aus Herzogs Zeiten stammen, bis zur Elisabeth-Quelle und der romantischen Wildnis am Seeufer. Wer mag, kann gleich den Wanderweg von Lübstorf durch den mehr als 200 Hektar großen Waldpark in Richtung Wiligrad beschreiten. Im Schloss nutzt der Kunstverein Wiligrad mehrere Ausstellungsräume. Am 13. Juli um 17 Uhr wird hier der Sommersalon 2019 eröffnet – eine temporäre Ausstellung mit Werken von Elke Böckelmann (Malerei), Ursula Strozinski (Grafik), Christina Köster (Textil) und Jutta Albert (Porzellan).

Das Herrenhaus des Grafen Hans Caspar von Bothmer

Veranstaltungen wie diese locken neben der Schönheit der Märchenschlösser. In Bothmer musiziert vom 17. bis 19. Juli die Junge Elite auf ihrem Kammermusikfest – eine Veranstaltung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.





Das Herrenhaus des Grafen Hans Caspar von Bothmer ist wie geschaffen für solche Highlights. Der Diplomat, der unter anderem als Minister König Georgs I. von Großbritannien ein märchenhaftes Vermögen erwarb, investierte sein Geld in einen prächtigen Stammsitz im Klützer Winkel. Bothmer ist die größte erhaltene Barockanlage des Landes, zu der gleich noch eine der schönsten Alleen führt – bestehend aus holländischen Linden, deren Zweige einander berühren und die wie Girlanden den Hohlweg säumen. Holland und vor allem England drücken der ganzen Anlage den Stempel auf. Schließlich war Graf Bothmer kein x-beliebiger Provinzler, sondern ein weitgereister Mann, der etwas von der Welt gesehen hatte. Mit seinen Vorstellungen und seinem Geld schuf Architekt Johann Friedrich Künnecke ein Backsteinensemble, in dem sich englische Tradition und norddeutscher Bauweise einzigartig ergänzten. Wer wissen möchte, wie es sich Anfang des 18. Jahrhunderts in London lebte und was Number 10 Downing Street mit Bothmer zu tun hat, sollte unbedingt einen Blick in die Ausstellung im Innern des Barockschlosses werfen.

Das kleine Versailles in Ludwigslust

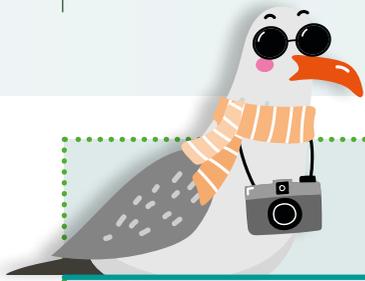
Barock ist auch ein gutes Stichwort, wenn es um Ludwigslust geht. Das „kleine Versailles“ entstand mitten auf dem Dorf, das dabei gleich zur Stadt wurde. Herzog Friedrich der Fromme von Mecklenburg-Schwerin ließ ein repräsentatives Gebäude an die Stelle des kleinen Jagdschlosses seines Vaters Christian Ludwig setzen. Friedrich war aber nicht nur ein frommer, sondern auch ein sparsamer Mann. Insofern ließ er beim Bau des Schlosses nicht nur klotzen, sondern kleckern – mit Papierbrei nämlich. Aus Pappmaché, gern angerührt mit alten Akten aus der Landesverwaltung, entstanden hier Ornamente und Verzierungen an Wänden, Decken und Säulen. Glanzpunkte sind der Goldene Saal und weitere restaurierte Räume, teils mit wertvollen Papiertapeten. Doch wie war nun das Prinzessinnenfeeling in einem Märchenschloss wie diesem wirk-

lich? Das erfahren Kinder auf den Familienführungen, die in Ludwigslust regelmäßig im Veranstaltungskalender stehen. Dann lautet das Motto zum Beispiel „Pomp, Pracht und Perücke“ und die jungen Besucher erhalten einen Einblick in Mode und Hygiene des 18. und 19. Jahrhunderts. Und wer die Perlenkette der Residenzen von Schwerin über Wiligrad und Bothmer bis nach Ludwigslust entlanggondelt, wird noch viel mehr entdecken. Vor diesem Hintergrund ist auch das Verbundticket „8 auf einen Streich“ der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern eine gute Idee. Neben den Westmecklenburger Schlössern Schwerin, Ludwigslust und Bothmer gilt es auch für Güstrow, Mirow, Granitz, Hohenzieritz und das Staatliche Museum Schwerin – und das ein ganzes Jahr lang.

Veranstaltungskalender:

- 14. JULI** MeckProms, Schlosspark Ludwigslust (Schweizerhaus), 11 Uhr
- 17. BIS 19. JULI** Bothmer-Musik, das Kammermusikfest der jungen Elite, Festspiele MV
- 19. JULI, 26. JULI, 2. AUGUST** Pomp, Pracht und Perücke, jeweils 11 Uhr, Schloss Ludwigslust, Familienführung zum Leben am Hofe, Mode und Hygiene
- 6. AUGUST** Die Pflanzenwelt im Blumen-garten, 10 bis 12 Uhr Ludwigslust, Mal-Workshop für Kinder
- 13. JULI BIS 1. SEPTEMBER** Sommersalon - Sommergäste 2019, Wiligrad





KOMMUNIKATION

Kommen Sie eigentlich leicht mit anderen Leuten ins Gespräch? Ich kann das für meinen Teil leider nicht bejahen. Meist reden die Leute ja eher über mich als mit mir. „Guck mal, die dicke Möwe!“ usw. Jaja, denke ich dann, macht ihr das unter euresgleichen eigentlich auch, wenn einer danebensitzt? Aber egal. Tiere scheinen auf jeden Fall die Kommunikation zu befeuern, wenn schon nicht mit, dann doch wenigstens über uns.

MATTI SAGT ...

Das bestätigte mir eine Freundin, die seit kurzem Hundebesitzerin ist. Sie habe, sagt sie, in ihrer Nachbarschaft noch nie so viele Menschen kennengelernt wie in den zurückliegenden Monaten. Nicht namentlich, sondern eher als Besitzerin von Paulchen, Leinhalter von Emmi oder Spazierbegleiter von Anka. Treffen sich zwei Hundehalter, sei das fast wie bei jungen Eltern. „Junge oder Mädchen?“ „Wie alt ist er denn?“ „Bleibt sie auch mal allein?“ Nach dem Austausch des Wesentlichen würde man auch über Gott und die Welt reden und sich ab diesem Zeitpunkt im Supermarkt grüßen, so meine Freundin weiter.

„Sie haben aber einen schönen Hund. Was für eine Rasse ist das denn?“ Mit diesem Gesprächsansatz versucht ein anderer Freund von mir, mit jungen, attraktiven Hundehalterinnen ins Gespräch zu kommen. Neulich erlitt er allerdings einen Rückschlag. „Das habe ich Ihnen schon vor drei Wochen erzählt. Können Sie sich das etwa nicht mehr merken?“, sprach die junge Frau und schritt hoheitsvoll mit ihrem Was-auch-immer davon.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

DA VINCI IN WISMAR

Sonderausstellung im phanTECHNIKUM bis zum 10. September



Eines der Exponate der Leonardo-da-Vinci-Ausstellung

Foto: phanTECHNIKUM

Aus Anlass des 500. Todestages von Leonardo da Vinci in diesem Jahr hat das phanTECHNIKUM in Wismar jetzt die Ausstellung „Leonardo da Vincis Maschinen“ aufgebaut. Sie lässt die Ideen und Visionen des Universalgenies lebendig werden. Maschinen und Maschinenelemente, von Leonardo erdacht oder verbessert, sind in Form von Großmodellen Wirklichkeit geworden. Es darf angefasst und ausprobiert werden. Die Sommerausstellung in dem Technischen Landesmuseum präsentiert da Vincis vielseitige Erfindungen in den Bereichen Mechanik, Hydraulik, Werkzeugmaschinen, Messgeräte, Militärtechnik und Fortbewegung zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Am Sonnabend, 20. Juli, findet die Museumsrallye mit dem Oldtimer-treffen statt, am Sonntag, 21. Juli, von 13 bis 18 Uhr wird das Museumsfest gefeiert, das sich ebenfalls ganz dem Leben und Wirken Leonardo da Vincis widmet. Die Sonderausstellung läuft noch bis zum 10. September.

www.phantechnikum.de

„UNSERE FANS IM RÜCKEN“

SSC Palmberg im DVV-Pokal zuerst gegen Wiesbaden / Vorverkauf läuft

Wie schon 2018/19 kann sich der SSC Palmberg Schwerin bei den Ansetzungen zum Achtelfinale des DVV-Pokals über Heimspiel-Losglück freuen: Der amtierende Volleyball-Pokalsieger spielt zum Auftakt am ersten Novemberwochenende in der Palmberg-Arena gegen den Erstligisten VC Wiesbaden, dem bei der letzten Begegnung der beiden Teams im März in Schwerin ein 3:1-Sieg über den SSC gelang. Im Pokal waren die Hessen letzte Saison im Viertelfinale gegen Stuttgart ausgeschieden. Den späteren Meister Stuttgart wiederum hatte Schwerin dann im Finale in Mannheim klar mit 3:0 besiegt.

Der SSC-Geschäftsführer Andreas Burkard sagt: „Wiesbaden ist immer eine große Herausforderung, aber wir freuen uns, dass wir diese große Aufgabe zuhause mit unseren Fans im Rücken angehen und hoffent-

lich bewältigen können, damit es auch 2020 wieder für die Mission Mannheim reicht.“

Die Achtelfinal-Matches werden am Wochenende 2./3. November ausgetragen. Das Finale des DVV-

Pokals ist am 16. Februar 2020 in Mannheim terminiert. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Unter www.dvv-pokal.de gibt es Tickets sowie weitere Informationen.

www.schweriner-sc.com



Gegen Allianz MTV Stuttgart holte Schwerin in diesem Jahr den Pokal; der Titel soll in der kommenden Saison verteidigt werden.

Foto: Eckhard Mai

KREISTAG NAHM ARBEIT AUF

Parlament konstituierte sich / Olaf Steinberg als Präsident wiedergewählt



Die erste Sitzung des neu gewählten Kreistags Ludwigslust-Parchim im Juni in Parchim

Fotos: LK LUP

Der neu gewählte Kreistag Ludwigslust-Parchim hat die Arbeit aufgenommen. Zum Kreistagspräsidenten wurde einstimmig Olaf Steinberg (CDU) gewählt. Der 52-Jährige hatte das Amt des Kreistagspräsidenten bereits im vormaligen Kreistag seit 2014 inne. Seine Stellvertre-

terinnen sind Ute Lindenu (SPD) und Helga Schwarzer (Die Linke). Georg Ihde (FDP) und Bernd Schulz (Bündnis 90/Die Grünen) wurden als weitere Mitglieder des Präsidiums gewählt. Stärkste der sieben Fraktionen ist die CDU mit 20 Sitzen, gefolgt von

der SPD mit 18 Sitzen, der Fraktion Die Linke mit 12 Sitzen, der AfD mit 10 Sitzen, der Fraktion FDP-ABLR-AfL mit 7 Sitzen sowie Bündnis 90 / Die Grünen mit 5 Sitzen. Die NPD hat einen Sitz im Kreistag.

www.kreis-lup.de

„LICHTEN DEN DSCHUNGEL“

Verwaltungsleistungen werden landesweit digitaler

„Suchen – Finden – Antrag stellen“: Unter diesem Slogan steht das neue MV-Serviceportal. Der Landesdigitalisierungsminister Christian Pegel sagt: „Unser Auftrag dabei lautet: möglichst intuitiv bedienbar, nutzerfreundlich und barrierefrei zu gewünschten Verwaltungsdienstleistungen.“

Das Portal führt aktuell zu fast 400 digitalen Verwaltungsleistungen im Land. Teils ist die smarte Antragstellung möglich, teils können Formulare online gefunden, ausgefüllt und an die zuständige Behörde geleitet werden. „Vom Beantragen von Geburts- und Sterbeurkunden übers An-, Ab- und Ummelden von Fahrzeugen bis zum Antrag auf Fördermittel für die digitale Transformation im eigenen Unternehmen: das Portal unterstützt bei alltäglichen Behördenkontak-



Screenshot der Portal-Homepage

ten. Indem wir Stück für Stück sämtliche Verwaltungsleistungen digitalisieren, lichten wir den Verwaltungsdschungel und schaffen einen spürbaren Mehrwert für die Menschen im Land“, sagt Pegel. So können die Bürger in mehr als

40 Kommunen in MV ihre personenstandsrechtlichen Urkunden online beantragen und direkt bezahlen. Bernd Anders, Vorsteher des Zweckverbands eGo-MV, sagt: „Der Zweckverband elektronische Verwaltung MV stellt seit mehreren Jahren das Urkundenportal für die Standesämter bereit. Die 43, die dort angebunden sind, verzeichneten im vergangenen Jahr 4.270 elektronische Beantragungen personenstandsrechtlicher Urkunden. Mit dem Bereitstellen des MV-Serviceportals wird das Urkundenportal daran angebunden.“

Pegel fügt hinzu: „Auch den Behörden, die die Leistungen erbringen, wird die Arbeit spürbar erleichtert. Standardisierte Vorgänge werden automatisiert bearbeitet.“

www.mv-serviceportal.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

„Hofmaler“ stellen aus

Im Kloster Zarrentin wird noch bis zum 11. August die Ausstellung der „Hofmaler“ vom Arche-Hof Kneese gezeigt. Zu betrachten sind Bilder und Objekte, die die „Hofmaler“ unter Anleitung von Elga Voss in deren Atelier in Lassahn geschaffen haben. Der Arche-Hof gehört zum Lebenshilfswerk Hagenow. Es begleitet Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen von der Kindheit bis ins hohe Alter.

Brandschutz für die Halle

Im August soll die Brandschutzsanie rung der Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Hauptstraße in Wismar beginnen. Zwei Jahre lang werden die Arbeiten laut Plan dauern. Die Sanierung kostet rund 6,3 Millionen Euro, Bund und Land gaben bisher 4,6 Millionen Euro an Förderung dazu. Die Hansestadt Wismar trägt derzeit einen Eigenanteil in Höhe von gut 613.000 Euro. Weitere Mittel werden beantragt.

Sozialministerium sportlich

Das Ressort Sport in der Landesregierung ist vom Kultus- ins Sozialministerium gewechselt. Der Vorsitzende der Landessportjugend Stefan Sternberg begrüßt dies vor allem, weil die Förderung des Kinder- und Jugendbreitensports ohnehin bereits dort angesiedelt war. Er freue sich, dass mit den neuen Strukturen eine weitere Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit im Land erreicht werde.

Geld für Biomasse-Wärme

Die Nahwärme Ahrensboeck GmbH in Cambs (Kreis Ludwigslust-Parchim) erhält vom Energieministerium eine Förderung in Höhe von knapp 330.000 Euro. Die Mittel aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ dienen Projekten zur Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz gemäß der Klimaschutz-Förder richtlinie Kommunen. Geplant ist ein Wärmenetz auf Basis von Biomasse.



Die **NEWLOOK 2019**

Es war wieder eine wundervolle Abschlussmodenschau der Designschule Schwerin: Am Sonntag, 6. Juli, fand die bereits neunte NEWLOOK statt – diesmal im Audi Zentrum Schwerin. Knapp 200 Gäste sahen die Kreationen von Studenten sowie von der Gastdesignerin Britta Bormann (BrioBri). Das Thema in diesem Jahr lautete „Déjà-vu“. Unter diesem Motto ließen sich Studenten auch im Rahmen eines Projekts mit dem Staatlichen Museum Schwerin von dort ausgestellten Exponaten inspirieren.

Bei der Vorführung der auf diese Weise entstandenen Kollektion lief Musik auf einem selbstspielenden Steinway-Flügel. Ebenfalls zu Gast war die Autorin Diana Salow, die aus ihrem aktuellen Schwerin-Krimi las. Ein Foodtruck und Cocktails rundeten die Veranstaltung ab. Die Organisatorin Lisa Strätker von der Designschule bedankt sich abschließend beim Audi Zentrum Schwerin sowie bei allen anderen Helfern und Sponsoren. „Ohne sie hätte die NEWLOOK nicht so laufen können, wie sie gelaufen ist“, sagt sie. ■



Foto: Nitr, Adobe Stock

WIE GESUND IST DER HONIG?

Zum größten Teil steckt in dem Bienenprodukt Zucker – aber auch viel Gutes

Ob Honig auf dem Brötchen, im Salat oder Joghurt: Mit 1,1 Kilogramm pro Kopf und Jahr zählen die Deutschen weltweit zu den Spitzenreitern unter den Liebhabern des Bienenprodukts.

Häufig wird Dr. Anja Luci, Ernährungsexpertin der Kaufmännischen Krankenkasse, gefragt, ob Honig gesünder sei als Zucker. Sie sagt: „Das Naturprodukt besteht zwar zu 80 Prozent aus Zucker. Doch der Großteil entfällt auf Frucht- und Traubenzucker, also Einfachzucker, die vom Körper nicht aufgespalten werden müssen. Sie gelangen daher schnell in den Blutkreislauf und liefern dem Gehirn oder auch den Muskeln rasch Energie.“ Wegen seines hohen Zuckergehalts ist Honig jedoch nur leicht kalorienärmer als Haushaltszucker. Wer zu viel davon verzehrt, erhöht das Risiko für Karies ebenso wie für Übergewicht. Doch in Maßen genossen, überwiegen die positiven Eigenschaften.

KINDERWUNSCH

Das Sozialministerium stellt in diesem Jahr 258.400 Euro aus Bundes- und Landesmitteln als zusätzliche Bezuschussung von Kinderwunschbehandlungen zur Verfügung. In den kommenden beiden Jahren sollen die Mittel auf jährlich 288.800 Euro erhöht werden. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 50 Prozent der genehmigten Kosten einer künstlichen Befruchtung. MV-Sozialministerin Stefanie Drese sagt dazu: „Die Erfüllung des Kinderwunsches darf nicht an den begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Paare scheitern.“



Honig macht sich auch in warmem Tee gut.

Foto: Syda Productions, Adobe Stock

Zu etwa 17 Prozent besteht Honig aus Wasser. Der Rest entfällt auf wertvolle Nährstoffe. Honig enthält beispielsweise ein spezielles Enzym, das Bakterien, Pilze und Viren abtöten kann. Ferner stecken im ältesten bekannten Süßungs-

mittel lebenswichtige Vitamine, Mineralstoffe, Proteine und sekundäre Pflanzenstoffe. Letzte fangen aggressive Sauerstoffradikale ab und schützen so Körperzellen vor Schäden an der Erbsubstanz. Honig stärkt auch die Durchblutung

und damit Herz und Kreislauf und regt die Leber an. Unbedingte Vorsicht ist jedoch bei Säuglingen unter einem Jahr geboten. „Ihnen sollte kein Honig verabreicht werden“, rät Dr. Luci. „Darin enthaltene Keime können sich in der noch nicht vollständig entwickelten Darmflora schnell vermehren und zu einer schweren Lebensmittelvergiftung führen.“

Seit der Antike wird das Bienenprodukt als Heilmittel bei verschiedenen Erkrankungen verwendet. Ein Löffel vor dem Schlafengehen pur oder in einem Glas trinkwarmem Wasser oder Tee eingerührt lindert Husten. Wegen seiner entzündungshemmenden Eigenschaften wird der Naturstoff auch bei der Wundbehandlung und bei Verbrennungen eingesetzt. Wer Honig für medizinische Zwecke nutzt, sollte jedoch keinen Lebensmittel-Honig verwenden, sondern medizinischen Honig, den so genannten Manuka-Honig. ■

THROMBOSE AUF REISEN VORBEUGEN

Bewegung, Kompressionsstrümpfe und Pinienrinde können helfen

Langes Sitzen ist oft nicht nur anstrengend, es kann auch das Thromboserisiko erhöhen, da die Durchblutung in den Beinvenen gestört sein kann. Bei einer Thrombose verschließt sich ein Blutgefäß durch ein Gerinnsel. Blut kann nicht mehr ungehindert hindurchfließen. Häufig sind die Beinvenen betroffen. Symptome sind schmerzende, angeschwollene Beine und eine rote bis bläulich verfärbte Haut. Besonders gefährlich ist eine Embolie: Dabei löst sich ein Blutgerinnsel, wird in andere Organe gespült und verstopft dort ein weiteres Gefäß. Zu den Risikopatienten gehören unter anderem Menschen, die schon einmal eine Thrombose hatten, Patienten mit einer Venenschwäche und/oder Krampfader. Weitere Risikofaktoren: Rauchen, starkes Übergewicht und die Einnahme der Verhütungspille. Wichtig: So oft wie möglich aufstehen und bewegen, damit sich das Blut nicht in den Beinen staut. Im Flieger kann man zum Beispiel zwischendurch in der Kabine auf und ab laufen. Studien geben zudem Hinweise darauf, dass Pinienrinden-Extrakt durchblutungsfördernd wirken kann. Auf langen Flugreisen wird das Tragen spezieller Kompressionsstrümpfe empfohlen. ■



Tag der offenen Tür im April. Alle Hilfsmittel, die mit Mobilität zu tun haben, durften ausprobiert werden. Reha-Vertreter namhafter Hersteller präsentierten dabei absolute Neuheiten auf dem Markt. Dass Wohlbefinden auch mit gesundem Essen zu tun hat, zeigte eine Ernährungsberaterin, die an diesem Tag leckere grüne Smoothies zauberte.



Ebenfalls im April hatte Kowsky zusammen mit dem Nahverkehr zu einem Mobilitätstraining am Bertha-Klingberg-Platz eingeladen. Angesprochen waren Schweriner, die für gewöhnlich mit dem Rollator oder Scooter in der Stadt unterwegs sind. Wie steige ich in die Straßenbahn ein oder aus? Wie fühle ich mich während der Fahrt sicher? Solche Fragen wurden geklärt.



Kowsky-Mitarbeiter Gerd Sommer hat vor dem Haus der Tagespflege Pampow ein paar Scooter- und Rollator-Modelle aufgestellt. Die Bewohner nutzen die Gelegenheit zum Probefahren und Probeschieben. Auch in vielen weiteren Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheimen in und um Schwerin brachten Gerd Sommer und seine Kollegen wieder Bewegung ins Leben.

EIN STÜCK MOBILITÄT

Das Sanitätshaus Kowsky stellte 2019 schon viele Aktionen auf die Beine

Am Anfang dieses Jahres setzte sich das Team vom Sanitätshaus Kowsky an den Tisch, um gemeinsam einen Veranstaltungsplan fürs Jahr auszutüfteln. Jeden Monat sollte es mindestens einen Spezialtag geben, also zum Beispiel einen Tag des Fußes, einen Tag des Rückens, einen Rollator- und Scooter-Tag.

Ein halbes Jahr später schaut eben dieses Team zurück und stellt fest: Wir haben nicht nur diese Ausnahmetage gemeistert und vielen Menschen dabei geholfen, ein Stück Mobilität zurückzugewin-

nen. Nein, wir haben auch noch zwanzig weitere Aktionen veranstaltet – zumeist in Tagespflegestationen und Pflegeheimen. Kowsky-Filialeiterin Sybille Koppelwiser sagt: „Wir haben gemerkt, dass die Menschen dankbar sind, wenn wir zu ihnen kommen. Viele, die vorher nur noch ein paar Meter gehen konnten, sind mit Hilfe der modernen Technik wieder gut unterwegs und können so frohgemut ohne fremde Hilfe am Leben teilnehmen.“ Ein kleiner Halbjahresrückblick findet sich auf dieser Seite. In die-

sem Jahr geplant sind unter anderem noch folgende Aktionen:

August: Workshop Kompressionstherapie

September: Thema Osteoporose: Vortrag von Dr. Rotzoll

Oktober: Kinder-Reha-Tag. Reha-Kind-Berater zeigen Hilfsmittel, Infos zu individuell angefertigten Sitzschalen

November: Wundversorgung, druckentlastendes Sitzen, Versorgung von Druckgeschwüren

Dezember: Vom Tennisarm bis zum Läuferknie. Infos zu Linderrung und Therapie.



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03 87 1 / 26 58 32



Zur Info-Veranstaltung zum Thema Rücken im Februar kamen viele, die sich mit Problemen plagen. Schuheinlagen wurden inspiziert, über richtige Matratzen gefachsimpelt, Bandagen und Orthesen unter die Lupe genommen. Zudem gab es Tipps, wie sich für einen höhenverstellbaren Schreibtisch ein Zuschuss bei der Berufsgenossenschaft beantragen lässt



Ob Benefiz-Essen im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses (Foto) oder Beachvolleyballturnier im Juli – Kowsky ist immer dabei, wenn es um die Unterstützung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft in M-V geht. Filialeiterin Sybille Koppelwiser war schon bei der Gründung des Förderkreises dabei und sie ist heute dessen Vorsitzende.



Ende Juni machten sich sehr viele Leute auf die Socken zum Sanitätshaus Kowsky, um beim „Tag des Fußes“ vorbeizuschauen. Orthopädietechnikmeister Torsten Lindig und Orthopädieschuhtechnikmeisterin Anja Jansen schauten mit Expertenblick auf die Füße. Außerdem gaben sie Tipps zu den Themen Fußschmerzen, Fehlstellungen und Venenschwäche.

Was tun, wenn die großen Gelenke schmerzen



Ekkehard Leipe
Chefarzt der Klinik
für Chirurgie und Orthopädie

Hohe Patientenzufriedenheit mit Kunstgelenken nach OP im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See – von Krankenkassen geforderte Mindesteingriffe bei weitem übertroffen.

Mit zunehmenden Lebensalter kommt es häufig zu immer wiederkehrenden Schmerzen im Bereich der großen Gelenke, dem Hüft-, Knie- und Schultergelenk. Ursache hierfür ist meist der zunehmende Verschleiß des Gelenkknorpels – die Arthrose. Zunächst unterschwellig und nicht dauerhaft, entwickelt sich im weiteren Verlauf ein permanenter Schmerz verbunden mit einer fortschreitenden Bewegungseinschränkung. Die Patienten belastet, soweit das Hüft- und Kniegelenk betroffen sind, besonders die eingeschränkte Gehstrecke. Denn damit ist ein zunehmender Verlust sozialer Kontakte verbunden, da viele Aktivitäten des Alltags nur schwierig oder gar nicht mehr bewältigt werden können: Sei es das Treffen mit Freunden, ein geselliges Beisammensein oder die Tanzveranstaltung.

Da der Verschleiß des Gelenkknorpels meist über einen langen Zeitraum fortschreitet, sind zunächst konservative Therapiemaßnahmen sinnvoll und zeigen auch Wirkung. Dabei stehen insbesondere Krankengymnastik und physikalische Maßnahmen im Vordergrund. Diese werden häufig begleitet von einer medikamentösen Therapie, die sowohl lokal auf die Haut aufgetragen, als auch in Tablettenform oder in Form von Spritzen in das Gelenk vorgenommen werden kann. Aber auch sogenannte komplementäre Therapien wie Blutegelanwendungen oder Schröpfen können hilfreich sein. Welche einzelne Therapieform für den Betroffenen infrage kommt, sollten Arzt und Patient individuell miteinander abstimmen.

Bringt die gewählte konservative Therapie jedoch keine Linderung der Beschwerden, stehen operative Methoden zur Verfügung, um dem Patienten die gewünschte Mobilität zurückzubringen. Dabei unterscheidet der Operateur verschiedene Stadien der Arthrose, um die optimale operative Therapie zu wählen. Sollte der Verschleiß zu weit fortgeschritten sein, kommt meist nur noch ein Kunstgelenk infrage. Diese Operationen sind, allen Unkenrufen zum Trotz, eine einmalige Erfolgsgeschichte, führen sie doch zu einer Lebensqualität, die der Patient vorher nicht mehr kannte. Natürlich bestehen auch bei diesen Eingriffen Operations- und Narkoserisiken, über die der Patient im Vorfeld umfassend aufgeklärt wird. Diese treten aber in der heutigen Zeit dank der optimierten Behandlungsabläufe nur noch sehr selten auf.

MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See

Amtsstraße 1, 19089 Crivitz
Telefon 0 38 63 520-0, Telefax 0 38 63 520-158
info.crivitzer-see@mediclin.de
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de



Das Endoprothetikzentrum Crivitz zählt bei diesen Eingriffen zu den führenden Kliniken in Mecklenburg. Und zwar nicht nur bei der Häufigkeit des Eingriffes, sondern insbesondere bei der Patientenzufriedenheit, die die Krankenkassen und die Bertelsmann Stiftung regelmäßig ermitteln. Hier werden konstant Werte deutlich über 90 Prozent erreicht, weit mehr, als im Bundesdurchschnitt. So liegt die Weiterempfehlungsrate bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken bei 92 Prozent (www.weiße-liste.de), womit die Crivitzer Klinik Spitzenreiter aller Kliniken in Mecklenburg ist. Möglich machen das die permanent hohen Versorgungszahlen: Nur im Schweriner Klinikum und in der Universität Rostock werden mehr Patienten mit einem Kunstgelenk versorgt.

Dabei wird im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See beispielsweise die von den gesetzlichen Krankenkassen geforderte Mindestmenge bei künstlichen Kniegelenken von 50 Stück pro Jahr um mehr als das Dreifache übertroffen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 332 Patienten mit einem künstlichen Gelenk an Knie, Hüfte oder Schulter versorgt (2017: 325, 2016: 333). Diese Operationen führen in Crivitz zwei hauptverantwortliche Ärzte durch. Das sichert jedem Operateur ein hohes Maß an Erfahrung.

Dabei werden ausschließlich hochmoderne, aber andererseits auch über viele Jahre bewährte Kunstgelenke verwendet. Zu welchem Gelenk der Operateur greift, entscheidet er individuell anhand der Voraussetzungen, die der Patient mitbringt. Bei der Vorstellung in der Indikationssprechstunde des MEDICLIN Krankenhauses am Crivitzer See werden diesbezüglich die Weichen gestellt. Bereits hier beginnt praktisch die Betreuung des Patienten. So wird unter anderem mit dem Patienten noch vor seinem stationären Aufenthalt die Rehabilitation nach der Operation abgesprochen und organisiert. Dies ist gerade deswegen wichtig, da sich die durchschnittliche Verweildauer in den deutschen Kliniken in den letzten Jahren immer weiter nach unten entwickelt hat. Ältere Patienten können zusätzlich, falls sinnvoll, im hauseigenen interdisziplinären Komplexbehandlungszentrum nachbetreut werden.

Während des Krankenhausaufenthalts greifen viele Räder ineinander, die eine hochqualitative Behandlung der Patienten sichern. Dabei geht es nicht nur um die medizinisch-fachliche Betreuung, sondern auch um die notwendige menschliche Zuwendung. Auch aus diesem Grund loben viele Patienten die familiäre Atmosphäre im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See.

Operationen werden über die Indikationssprechstunde der Abteilung für Orthopädie und Chirurgie des MEDICLIN Krankenhauses am Crivitzer See organisiert. Hierzu werden Termine am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sowie nach Vereinbarung vergeben.

SPASS FÜR KINDER NICHT NUR IN DER

Individuell gestaltbare Werbemittel für die Jüngsten – von Sport bis Spiel

Bringen Sie doch Mal ein bisschen Spiel und Spaß in Ihre Werbung mit Spielzeug-Werbeartikeln von büro v.i.p.! Entdecken Sie ganz neue Bereiche des Werbens und binden Sie auch schon die Kleinsten an Ihre Firma, denn was den Kindern gefällt, finden zumeist auch die Eltern toll. Mit einer Vielzahl an geeigneten und bedruckbaren Spielzeug-Werbemitteln bereiten Sie somit sowohl den Kleinen als auch den Großen eine Freude, machen bei beiden auf Ihr Unternehmen aufmerksam und sorgen für eine nachhaltige und langanhaltende Werbewirkung in der ganzen Familie.

Kinder lassen sich schnell mit Werbegeschenken begeistern, was

wiederum zu einem positiven Effekt bei den Eltern führt. Bei uns finden Sie garantiert das passende Werbemittel. Sie können selbst am besten einschätzen, welches Spielzeug Ihren Kunden am besten gefällt und dann entscheiden, ob es lieber das Kartenspiel zum geselligen Zeitvertreib, knifflige Gedächtnisspiele zum Trainieren der grauen Zellen oder doch lieber der Anti-Stress-Ball zum Abreagieren und Entspannen sein soll.

Ihre Werbebotschaft wird so bestimmt richtig ankommen und Ihre Kunden auch in der Freizeit begleiten. Schauen Sie doch mal unter www.werbe-mittel-katalog.de rein oder lassen Sie sich von uns individuell beraten.

MAL-SET

Kinder malen und zeichnen gern. Nutzen Sie das für Ihre Werbung. Mal-Sets lassen sich gut mit Ihrem Logo bedrucken und prägen sich so bei Kindern und Eltern leicht ein. Kleine Sets eignen sich zum Beispiel als Give-aways auf Messen oder Firmenfeiern mit



Familien. Durch die Werbeartikel können die Kinder unterhalten und bei Laune gehalten werden – und das für einen sehr geringen Preis. In unserer Auswahl gibt es auch Mal-Sets kombiniert mit Holzrahmen, Holzbrillen, Taschen und Beuteln, die die Kinder individuell bemalen können. So verbinden Sie zwei Werbemittel in einem.

KUSCHELTIERE

Kuscheltiere besitzt jedes Kind vermutlich schon reichlich im eigenen Zimmer – das hat auch einen guten Grund. Stofftiere sind kuschlig, und es gibt sie in vielen Formen, bei uns beispielsweise als Bär, Tiger, Wolf oder Löwe. Die

FRÖHLICHE ENTLEIN

Lustiges Bade-Utensil mit Werbebotschaft

Badeenten erfreuen sich großer Beliebtheit. Es gibt sie in vielen Ausführungen, passend zu allen möglichen Berufsgruppen und Branchen. Die Badeente als schönes Bade-Utensil ist nicht nur für Kinder gedacht, es gibt inzwischen auch viele Erwachsene, die die luftigen Gummitiese sammeln. Durch die große Auswahl an Modellen lassen sich auch leicht zur Firmenphilosophie passende Badeenten auswählen. Zeigen Sie Ihren Kunden Ihren Sinn für Humor!



IMMER DABEI: KARTEN

Das As unter den Werbeartikeln

Bube, Dame, König, As – Kartenspiele machen Spaß, nicht nur für Kinder. Vor allem aber kann man sie stets bei sich tragen und fast überall als Zeitvertreib nutzen. Folglich kommt auch Ihre Werbebotschaft an den verschiedensten Orten zum Vorschein.

So machen Sie mit Ihrer Werbung immer garantiert einen Stich!



RAUF UND RUNTER

Dieser Jo-Jo-Effekt ist gewollt

Jo-Jos, die handlichen Spielzeuge, sind für lange Wartezeiten ein toller Zeitvertreib und bei Kindern immer beliebt. Mit solchen bunten Rücklaufrollen am Faden lässt sich demnach eine Freizeitbeschäftigung verbinden, bei der die Werbebotschaft vorteilhaft verbreitet werden kann. Durch den Ansporn, das Spielen mit dem Jo-Jo nach und nach zu lernen, wird die Langlebigkeit der Werbebotschaft garantiert. Die witzigen Give-aways lassen sich leicht individuell bedrucken und kommen garantiert gut an.



DENKEN MACHT SPASS

Knobelspiele für unterwegs

Ebenfalls beliebt bei etwas älteren Kindern sind auch Denk- und Knobelspiele. Bei denen können sich Kinder ausprobieren und den Kopf trainieren. Auch bei Eltern erfreuen sich diese Werbemittel großer Beliebtheit, knobeln sie doch auch selbst gern einmal.

Außerdem helfen die Werbemittel gegen Langeweile und können Wartezeiten gut verkürzen. Während des Spielens hat Ihr Kunde immer Ihre Werbebotschaft vor Augen.



SOMMERZEIT



meisten Stofftiere werden zum besten Freund der Kinder, und bedruckt mit Ihrer Werbebotschaft bleiben Sie auch bei den Eltern positiv im Gedächtnis.

BOULE

Jeder kennt das beliebte Spiel Boule. Es braucht nicht mehr dafür als ein paar Stahlkugeln, eine kleine Holzkugel und ein bisschen Platz mit festem Untergrund an der frischen Luft. Bei uns können Sie Boulesets zum Beispiel mit sechs Kugeln bestellen und Werbemittel mit Ihrem Logo bedrucken oder gravieren lassen.

Mit solchen veredelten Werbegeschenken machen Sie Eindruck bei Ihren Kunden, denn auch Eltern kommen um dieses Spiel nicht herum. Spielend werben mit Werbeartikeln! Werden Sie Teil der Freizeitgestaltung Ihrer Kunden



und lassen Sie Ballspiele, Spielesets und vieles mehr mit Ihrem Firmenlogo bedrucken. Nichts verbindet die Generationen mehr als Spiele. Unsere Werbeartikel sorgen garantiert für jede Menge Spaß beim nächsten Spieleabend oder -nachmittag.

Kontaktieren Sie uns, wir helfen gern weiter!

büro v.i.p.
veranstaltungen - internet - projekte

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

Tel: 0385 - 6383270
Mail: gutentag@buero-vip.de
www.buero-vip.de
www.werbe-mittel-katalog.de

FARBENFROHE BLASEN

Werbung für die Kunden von morgen

Zu den klassischen und beliebtesten Werbemitteln für Kinder zählen unter anderem Seifenblasenspiele. Die filigranen Blasen in den schönsten Farben ziehen Mädchen und Jungen leicht in den Bann.

Die Röhrchen mit Seifenflüssigkeit gibt es sogar mit integriertem Kugelschreiber. Verschenken Sie diesen einfachen aber genialen Werbeartikel an Ihre Kunden von morgen!



AUF DEM SPRUNG

Springseile als Werbeträger

Kinder haben mit einem Springseil als simples Sportgerät ihre Freude. Es kann quasi immer und überall eingesetzt werden und lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Aber auch für Erwachsene sind Springseile von Interesse, passen Sie doch prima zum Thema Fitness. Springseile gehören seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Sportgeräten und kommen als zeitlose Klassiker nie aus der Mode. Bei Springseilen drucken wir Ihr Firmenlogo auf die Griffe.



SCHWEIN HABEN

Originelle Spardosen mit Botschaft

Spardosen in Form von Häusern, Büchern, Weltkugeln oder Fußbällen verbinden den Anreiz zum Sparen mit dekorativen Details. Spardosen oder Sparschweine zu bedrucken und zu verschenken ist eine Idee, die die Aufmerksamkeit auf das eigene Unternehmen lenkt. Nie stand Sparen so im Fokus wie heute, so dass man beim Spardosenbedrucken und -verschenken eine Idee aufgreift, an der sich große und kleine Kunden gleichermaßen erfreuen.



GROSSER WURF

Frisbees tragen Werbung durch die Lüfte

Wurfscheiben oder Frisbees in vielen Größen und Farben finden Sie ebenfalls bei uns. Diese farnefrohen Give-aways sind genauso Sportwie Spielgeräte und lassen sich fast überall hin mitnehmen. Sie sind nicht nur bei Kindern beliebt, und sie transportieren auch großflächig Ihre individuellen Werbebotschaften. Lassen Sie Ihre Werbung fliegen!



IM BESTEN LICHT PRÄSENTIEREN UND KUNDEN BEIM SHOPPEN GEWINNEN

Werbung, die wirklich auffällt: auf den Parkdecks im Schweriner Schlosspark-Center



Citylight-Plakate an der Ausfahrt



Gut sichtbar: die Deckenbanner im Parkhaus



Riesenbanner auf dem äußeren Parkdeck, gleich an der Einfahrt zum Center



Großes, auffälliges Werbebanner am Eingang zum Center auf dem Parkdeck 1

Fotos: S. Krieg

Rund 1,4 Millionen Autofahrer fahren jährlich ins Parkhaus des Schlosspark-Centers. Werbung ist hier perfekt platziert, denn jeder der Stellplatznutzer kommt an den Plakaten, großflächigen Aufklebern und Bannern vorbei. Besonders auffällig sind die hinterleuchteten Flächen. Und wenn sie sich dann noch mal extra optisch von den anderen abheben, wird zusätzlich Aufmerksamkeit gewonnen.

Bei der ovalen Werbefläche an der Ausfahrt vom Parkdeck 2 (mittlere Ebene) ist das genau so. Diese ist etwa zwei mal vier Meter groß, und die dort präsentierten Angebote lassen sich relativ problemlos immer wieder aktualisieren. Dieser schöne Hingucker ist allerdings erstmal ausgebuht. Einige andere City-Light-Plakatflächen, in herkömmlicher Rechteckform, auf den Parkdecks des Schlosspark-Centers sind noch zu haben.

Auch auf der äußeren Stellplatzfläche lohnt es sich zu werben, zum Beispiel auf dem riesigen mobilen Banner, auf das jeder Besucher direkt zukommt, wenn er durch die Eingangsschranken fährt; seine beiden Seiten sind unabhängig voneinander nutzbar.

Eine hervorragende Gelegenheit, das eigene Unternehmen bekannter zu machen, bietet zudem die „Ladestraße“, die größte Elektro-Tankstelle unseres Landes. Sie befindet sich auf dem Parkdeck 1.

■ **An Werbung im Parkhaus interessiert? Bei „büro v.i.p.“ anrufen! Ansprechpartner für Interessenten ist Oliver Schöner – Telefon: 03 85 / 63 83 270.**

DIGITAL IN VIELEN LEBENSLAGEN

Innovationsräume in sechs Städten sollen Stärken des Landes optimal vernetzen



Schnelles Feedback mit Tweedback: Start-up-Gründer Jan Tauer zeigt, wie es geht.

Fotos: Rainer Cordes

Welche Stärken bringt der Standort Schwerin für einen digitalen Innovationsraum mit? Die Antworten der Teilnehmer einer Diskussionsrunde zum Thema in der alten Bibliothek waren vielfältig: Schwerin ist Landeshauptstadt, hat kurze Wege, man kennt sich schnell. Die Mieten sind günstig und Kooperationen mit dem TGZ und der innovativen Kreativszene rund um die Designschule sind möglich. Außerdem gibt es eine gute Verbindung nach Hamburg, zu dessen Metropolregion auch die Landeshauptstadt gezählt wird.

Dieses Potenzial zu nutzen, hat sich die Landesregierung MV in Zusammenarbeit mit vielen Partnern vorgenommen. Der Standort Schwerin ist einer von sechs digitalen Innovationsräumen im Land, die außerdem in Greifswald und Neubrandenburg, Rostock, Stralsund und Wismar entstehen sollen. Christian Pegel, der als Minister das Thema Digitalisierung zu seinem Ressort zählt, warb bei der Veranstaltung in Schwerin um Zusammenarbeit und Synergien.

So könnten neue und tradierte Unternehmen voneinander profitieren. Viele Unternehmer, die zu den Gästen des „Digital-Treffs“ in der alten



Was sind die Stärken Schwerins? Die Zettelwand füllte sich.

Bibliothek zählten, gaben an, sich in der Frage der Digitalisierung unter Druck zu fühlen – neun nannten in der anonymen Umfrage sogar die höchste Kategorie: Das Thema mache sie schlaflos.

Hier setzt auch die digitale Agenda für Mecklenburg-Vorpommern an. Schnelles Internet sei das eine – es klug zu nutzen und neue Geschäftsfelder zu erschließen, eine andere und weitere Herausforderung. „Es geht nicht nur darum zu daddeln, Pizza und bei Amazon zu gucken“, sagte Christian Pegel. „Wir wollen auch die Digitalisierung der Wirtschaft gezielt angehen.“ Der Minister nannte Vor-



Minister Christian Pegel: „Müssen Innovationszentren mit Leben füllen.“

zeigländer wie Finnland und Estland, wohin er kürzlich zusammen mit Wirtschaftsvertretern gereist war. Estland hat 1,3 Millionen Einwohner – in Mecklenburg-Vorpommern sind es 1,6 Millionen. Estland verfügt über eine nahezu flächendeckende WLAN-Abdeckung, Behördenwege, Steuererklärung und Firmengründungen sind online in kürzester Zeit möglich, die Zahl der Start-ups ist groß.

„Gute Ideen sind an unseren Hochschulen bereits vorhanden“, stellte Christian Pegel fest, jetzt müsse man nur noch die richtigen Leute zusammenbringen. Mit Jan Tauer war ein solcher Start-up-Gründer

bei der Veranstaltung am Start. Der Rostocker stellte Tweedback vor, ein webbasiertes Feedback-System, mit dem sich Referent und Zuhörer oder Lehrer und Schüler in Echtzeit austauschen können.

In den kommenden Monaten, wünscht sich Minister Pegel, sollen die digitalen Innovationsräume im Land wachsen und mit Leben gefüllt werden. Start-up-Unternehmen und Gründer sollen sich hier mit etablierten Unternehmen, aber auch Wissenschaftlern und interessierten Bürgern treffen. Sie sollen Ideen austauschen, sie umsetzen und Beratungsangebote wahrnehmen. In Schwerin ist geplant, den Standort in der ehemaligen Bibliothek zu entwickeln – genau dort, wo die Veranstaltung stattfand.

Mit dem Ausbau der digitalen Infrastruktur soll auch die Voraussetzung für die Digitalisierung – schnelles und sicheres Internet – überall in MV verfügbar sein. Dafür hat das Land in enger Zusammenarbeit mit Landkreisen und Kommunen 840 Millionen Euro an Bundesfördermitteln eingeworben, die aus kommunalen und Landesmitteln aufgestockt werden. 99 Projekte landesweit haben inzwischen Fördermittel bekommen. *Katja Haescher* ■

präsentiert von:



1990ER UND 2000ER OPEN-AIR IN SCHWERIN

Pop-Show am 27. Juli auf der Freilichtbühne

Am Sonnabend, 27. Juli, präsentiert Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern die bereits zweite Auflage des Open-Airs „90er und 2000er“ in Schwerin auf der Freilichtbühne.

Neben dem erfolgreichen 90er-Künstler Captain Jack, wird unter anderem der Sänger John Davies von den einstigen Chartstürmern Milli Vanilli Hits der vergangenen Zeit live singen.

Für die Fans der 2000er kommt Sylver direkt aus Holland, um mit allen Partybegeisterten eine tolle Party zu feiern. Dabei wird es neben „Turn the Tide“, „Forgiven“ und „Forever in Love“ auch noch einige andere Songs geben. Den krönenden Abschluss werden die DJs Franky B aus dem ehemaligen Gummibärchen und Maxx2Key aus dem ehemaligen Traumland Spornitz geben. Beide sind bekannt für tolle Sets – auch mit



Sylver werden Vocal-Trance-Klassiker präsentieren. Foto: Ground Control Agency

Dancefloor-Klassikern aus den Neunzigern und Zweitausendern. Wer mal wieder in die Vergangenheit reisen will, sollte sich also den 27. Juli unbedingt vormerken.

Los geht es um 18 Uhr, und nach der Show wird ab 23 Uhr im Zenit ordentlich weitergefeiert.

Tickets gibt es im Internet unter schwerinmusicevents.ticket.io und bei der Tourist-Info am Markt. ■ schwerinmusicevents.ticket.io

Live dabei:

CAPTAIN JACK
Captain Jack / Deill Instructor / Iko Iko

Milli Vanilli
Gial You Know It's True / Gial I'm Gonna Miss You

Sylver
Turn The Tide / Forgiven

DJ BOTOXX

MAXX2Key

RockMAX

GROßE AFTERSHOWPARTY ab 23 UHR
KOSTENLOSER BUSSHUTTLE CLUBZENIT

BEGINN: 18 UHR ABENDKASSE: 25€
VORVERKAUF: 19,50 + GEBÜHR
Online unter: www.schwerinmusicevents.ticket.io
oder bei:
Tickerservice Sport- und Kongresshalle, Schwerin
Touristinformation, Am Markt, Schwerin

Wir suchen ab sofort:

einen Fahrer / eine Fahrerin

gern auch **Quereinsteiger**

Wir sind eine erfolgreiche Werbe- und Veranstaltungsagentur, die seit der Firmengründung konstant wachsen und sich in der Branche etablieren konnte.

Ihre Aufgaben:

- deutschlandweite Touren zu Veranstaltungen mit einem speziell dafür ausgestatteten Promotion-Fahrzeug
- selbstständiges Arbeiten (Auf- und Abbau)
- Unterstützung der Kunden bei den Promotion-Aktionen • KEIN VERKAUF!

Ihr Profil:

- mindestens Führerscheinklasse B
- sicher im Umgang mit größeren Fahrzeugen
- kommunikativ, offen, selbstständig und flexibel
- Bereitschaft für zeitweise mehrtägige Einsätze in verschiedenen Städten Deutschlands
- Erfahrungen im Bereich Promotion wünschenswert, aber keine Voraussetzung

Wir bieten:

- Festanstellung
- freundschaftlichen Umgang, gutes Arbeitsklima
- voll ausgestattetes Tour-Fahrzeug (Mercedes Sprinter)
- iPad, Telefon
- Hotelübernachtungen bei auswärtigen Einsätzen



Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:
kreativLABOR GmbH, Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin
oder per Mail an: info@kreativlabor.de

kreativLABOR®

„JETZT KANN DAS LEBEN BEGINNEN“

Beim Wismarer EVB Sprung auf den ersten Arbeitsmarkt geschafft

„Teilhabe am Arbeitsleben“ heißt der Paragraph 161 im Sozialgesetzbuch. Er bedeutet nun für 87 Menschen im Landkreis Nordwestmecklenburg, die mindestens fünf Jahre lang arbeitslos waren, eine geregelte Arbeit, Bezahlung nach Tarif und die Chance auf den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt.

Acht von ihnen arbeiten in der Hansestadt Wismar beim Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb (EVB) als Müllwerker. Oliver Lewerenz beispielsweise hatte sich selbst beim Jobcenter für die Stelle gemeldet, nachdem er von der neuen Möglichkeit erfahren hatte: „Wir haben das gleiche Geld wie die Kollegen. Man fühlt sich gleichwertig.“

Als einen „Sechser im Lotto“ bezeichnete Manuel Brehm die Zusage vom Jobcenter. „Als ich den Brief bekommen habe, dachte ich: Jetzt kann das Leben beginnen“, sagt er. Marcel Baumann stellt schlicht fest: „Es ist gut hier, und es gibt keine Probleme mit den Kollegen.“



EVB-Leiter Udo Wäsch (l.) und Bürgermeister Thomas Beyer (r.) begrüßten kürzlich die neuen EVB-Mitarbeiter.

Foto: Stadt Wismar

Auch der Leiter des EVB, Udo Wäsch, zeigt sich zufrieden mit den neuen Mitarbeitern: „Sie sind eine Verstärkung für uns und leisten eine für uns alle so wichtige Arbeit. Auch im Winterdienst im Januar sind sie schon im Einsatz gewesen. Und mich freut die positive Rückmeldung zu den Kollegen, neben

der Bezahlung ist es ja auch wichtig, dass man untereinander gut auskommt.“

Wismars Bürgermeister Thomas Beyer betont, wie wichtig diese Gesetzesänderung sei, denn sie gebe Menschen eine langfristige Perspektive. „Oft haben Menschen, die lange arbeitslos waren, Schwierig-

keiten, wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Da helfen auch keine Restriktionen. Es gab ja eine rege Debatte, ob Mindestlohn oder Tariflohn gezahlt werden soll. Bei dieser Diskussion waren leider auch Vorurteile gegenüber Arbeitslosen im Spiel. Wir haben ganz klar für Tariflohn plädiert, denn es geht um Arbeit auf Augenhöhe.“

Diese Entwicklung freut auch Martin Greiner, Leiter des Jobcenters, und er betont, dass hier Arbeitnehmer, Arbeitgeber und das Jobcenter eng zusammenarbeiten, damit das für die Beschäftigten auch langfristig erfolgreich sei. „Von den rund 90 Arbeitsverhältnissen ist eines vorzeitig beendet worden, alle anderen sind dabei geblieben“, berichtet er. Für die drei neuen Mitarbeiter des EVB, Marcel Baumann, Manuel Brehm und Oliver Lewerenz, ist die „Teilhabe am Arbeitsleben“ eine Chance, die sie so schnell nicht wieder loslassen.

www.evb-wismar.de



**Mehr Team.
Mehr Spirit.
Meine Perspektive.**

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Wismar als:

- Elektriker (m/w/d)
- Mitarbeiter Verkaufsförderung (m/w/d)
- Schichtleiter Produktionslogistik (m/w/d)
- Personalreferent (m/w/d)
- Assistent Werksleitung Logistik (m/w/d)
- Maschinenbediener Laminatproduktion (m/w/d)

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.
www.egger.com/jobs

E EGGER
MEHR AUS HOLZ.

Wir machen das Leben lebenswerter!



PRYSMIAN Group = 30.000 Mitarbeiter // 112 Produktionsstätten
// +50 Länder // +11 Mrd. Jahresumsatz // 25 R&D Zentren

Das Kabelwerk Schwerin sucht Sie als

Elektriker

(m/w/d)

AUFGABEN

- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Reparatur- und Überholungsarbeiten aufgrund von Störungsmeldungen
- Mitarbeit bei der Durchführung umfangreicher Reparaturen, Umbauten und Neuanfertigung unter fachlicher Anleitung
- Austausch von Teilen nach eigener Einschätzung
- Abstimmung von Umfang und Zeitpunkt der Auftragsdurchführung

ANFORDERUNGEN

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/ Betriebstechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Grundkenntnisse in Mechanik, Hydraulik und Pneumatik
- Grundkenntnisse in Steuerungstechnik von Vorteil
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und interessante Position in einem zukunftsorientierten, international agierenden Unternehmen.

WIR BIETEN IHNEN

- eine unbefristete Festanstellung
- Vergütung nach Haustarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersversorgung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kantine mit Zuschuss
- zahlreiche attraktive Sozialleistungen und Vergünstigungen

Prysmian Kabel und Systeme GmbH
Abteilung HR • Frau Dirlam
Siemensplatz 1 • 19057 Schwerin
Tel. 0385 6431 2820
magrit.dirlam@prysmiangroup.com
www.prysmiangroup.com

Prysmian
Group

AUF DER SÜSSEN SEITE DES LEBENS

Den Koch und Konditor Antonio Lecce zog es aus Apulien nach Mecklenburg

Dreißig Grad, süditalienisches Wetter, passend für ein Treffen mit Antonio Lecce, der aus Apulien stammt, dem südöstlichen Zipfel der Halbinsel. Geboren wurde er in der Hafenstadt Taranto (auf Deutsch: Tarent). „Die Gegend ist nicht nur von römischer, sondern vor allem auch von griechischer Kultur geprägt“, erzählt er, als wir im Schatten vor seiner Schokoladenmanufaktur „Antonios Dolci Note“ sitzen. „Kein Wunder, dass die alten Griechen einst hier landeten. Die haben damals schon verstanden, dass unsere Küste etwas ganz Besonderes ist.“

Geschichte ist Antonios große Leidenschaft. Geweckt wurde sie vor allem von seinem Großvater, der ihm und seinen vier Geschwistern immer viel aus alten Zeiten erzählt hat. „Mein Opa war ein sehr intelligenter Mann, obwohl er nur fünf Klassen hatte“, erinnert er sich. Bei dieser Passion für die alte Kultur war es kein Wunder, dass Antonio gern malte, zeichnete, formte. Er brachte schon als Siebenjähriger Vasen, Amphoren und griechische Säulen zu Papier, modellierte kleine Figuren. „Aus dir wird noch ein zweiter Michelangelo“, habe sein Vater damals vermutet.

Nahezu täglich habe er zusammen mit seinen Brüdern und Schwestern die Großeltern besucht. Während Opa über die regionale Historie berichtete – von den alten Griechen bis zum 2. Weltkrieg – stand Oma mit großer Begeisterung am Herd. „Ich war fasziniert von ihrer Kochkunst. Meine Oma verwendete für alle möglichen Gerichte unterschiedliche Töpfe. In dem einen wurde zum Beispiel immer nur Risotto gekocht, in dem nächsten stets nur das Gemüse und in wieder einem anderen ausschließlich Ragù. Und für Hülsenfrüchte nahm sie ein Terrakottagefäß. Töpfe aus Terrakotta verwenden ich heute noch gern, wenn ich zu Hause koche. Ich liebe diese Töpfe. Daraus schmeckt alles besser, duftet ganz anders. Das ist eine andere Welt, glaub's mir“, schwärmt der Italiener.

Koch ist Antonio schließlich auch von Beruf geworden. Und Konditor. Beides hat er im damaligen



Antonio Lecce verwendet für sein Eis – hier die Sorten Limoncello und Mela verde – nur frische Zutaten.

Foto: S. Krieg

Fünf-Sterne-Hotel „Eden Park“ in seinem Heimatort gelernt. Anschließend blieb er dort zehn Jahre. Als Koch habe er alle Stationen durchlaufen, die in dem Job beim Hotel möglich waren – von Schlachtereierei bis Konditorei und von Einkaufen bis Fischen. Ihm kann in puncto Gastronomie keiner was erzählen.

Dafür kann Antonio aber anderen etwas beibringen. Und das war auch der Grund, warum er vor 24 Jahren nach Schwerin kam. Eine Agentur vermittelte ihn als Berater und Ausbilder in unsere Stadt. Hier habe es ihm auf Anhieb gefallen. „Die Leute waren gut drauf und hilfsbereit“, erinnert er sich. „Wir waren alle wie eine große Familie.“ Hinzu kamen Wald, Wind und Wasser. Er entschied sich, in Mecklenburg zu bleiben.

Antonio eröffnete in der Mecklenburgstraße einen Feinkostladen. Er stellte alle Delikatessen nach original italienischen Rezepten her – mit nur einer kleinen Ausnahme. „Ich habe schnell gemerkt, dass die Deutschen es nicht so süß mögen wie wir Italiener“, sagt er, „deswegen verwende ich immer etwas weniger Zucker.“ Gerade beim Eis sei dies nicht jedoch so leicht möglich, denn Zucker verleihe

dem Gelato auch die genau richtige Textur. Wie er das Problem letztlich gelöst hat, hält er geheim. Gute Köche und Konditoren veraten ihre Rezepte nicht.

Als das Geschäft begann zu laufen, erlitt er einen Rückschlag: Bandscheibenvorfall, zweieinhalb Jahre außer Gefecht. Als er sich wieder einigermaßen vernünftig bewegen konnte, habe er „ein bisschen hier und ein bisschen da“ gearbeitet, unterschiedliche Sachen in Angriff genommen, blieb aber immer der Gastronomie treu.

Sein Glück fand der Italiener letztlich auf der süßen Seite des Lebens. „Ich habe mich entschieden, am Großen Moor eine Schokoladenmanufaktur zu eröffnen: „Antonios Dolci Note“: Seine „Kreationen aus Schokolade, Zucker und Marzipan“ (so wirbt er für sich) gibt es hier erst wieder ab dem Herbst; im Sommer würden sie ihm einfach wegschmelzen. Dafür bekommt man bei Antonio in der warmen Jahreszeit herrliches selbstgemachtes Eis – jeden Tag unterschiedliche Sorten.

Nur beste und frische Zutaten kommen in die Eismaschine: Milch vom Biohof Medewege, Obst vor allem aus der Region, Nüsse aus Italien. Und das benötigte Wasser nimmt er nicht aus dem

Hahn, sondern aus der Flasche. Wer will, kann Antonios Eis auch selbst an Gäste verteilen, vielleicht auf einer Hochzeitsfeier oder bei einem runden Geburtstag. Dafür kann man bei ihm einen kleinen Eiswaagen, seinen Carrettino, ausleihen. Wer auf den Konditor nicht verzichten möchte, mietet Antonio selbst auch gleich mit.

Der 52-Jährige erledigt in seinem Job das Allermeiste allein (beim Eisherstellen darf sowieso niemand zu ihm in die Küche) – das ist oft ziemlich anstrengend, auch für den Kopf. Und dann zieht es ihn wenigstens für einen Augenblick an die Natur. „Wenn ich Stress habe, gehe ich eine Stunde raus, beobachte Tiere, höre wie der Wind pfeift und die Blätter in den Bäumen rauschen. Das genügt mir, um runterzukommen. Und dann geht es weiter“, verrät er.

Sehr gut entspannen könne er aber auch beim Schauen von Dokumentationen über Tiere, über Länder und über Geschichte. Ja, die Geschichte, die lässt ihn nicht mehr los. Historie möchte er aber auch spüren, anfassen, erfahren, so weit es eben möglich ist. „Ich will unbedingt mal Trier besuchen und alten Römerstraßen folgen“, sagt er.

S. Krieg ■

www.facebook.com/DolciNote

HERR FRAHM SUCHT DAS GLÜCK

„Der Glücksmaler“ begibt sich auf große Radreise entlang der Ostseeküste



Eine Testreise, bei der er viele interessante Menschen kennenlernte, hat Michael Frahm (Foto links) bereits unternommen, jetzt geht's auf große Tour. Fotos: J. Frahm

Michael Frahm ist auch bekannt als „Der Glücksmaler“. Und nun begibt er sich wieder auf die Suche nach dem Glück. Finden will er es in diesem Sommer an der Küste: Er plant nämlich, vom 15. Juli bis zum 22. August an der Ostsee entlang zu radeln – von Flensburg bis nach Usedom, insgesamt rund 1.000 Kilometer.

Das Wichtigste für ihn dabei: unterwegs den Menschen begegnen und deren Glücksmomente erfahren. Er möchte sich die Zeit nehmen, ihnen zuzuhören, von ihnen zu lernen. Michael sagt: „Glück beschreibt jeder anders. Für die einen sind es die großen Dinge und Visionen, für die anderen eher kleine Momente und Erfahrungen.“

An seinen zahlreichen Stationen in den Orten am Meer wird er Pastellbilder malen. Die Kunstwerke sollen ihn über Wasser halten und die vielen Begegnungen bei Laune. Die Eindrücke und Erlebnisse von seiner Fahrradreise ins Glück will Michael Frahm am Ende per Text und Bild in einem hochwertigen Hardcover-Buch festhalten. Es soll

144 Seiten umfassen und im Januar kommenden Jahres in einer limitierten Auflage von 500 Exemplaren erscheinen. Die Bücher können übrigens bereits jetzt vorab bei ihm bestellt werden.

Michaels Erlebnisse lassen sich darüber hinaus bei ihm auf Instagram und Facebook verfolgen. ■ www.kunsthaut-basthorst.de

VOM LEBEN HINTER STACHELDRAHT

Museum Parchim zeigt Zeichnungen Maxime Bourrées aus dem Ersten Weltkrieg

Ein wenig bekanntes Kapitel steht im Mittelpunkt einer Sonderausstellung des Museums Parchim. Die Präsentation in der Remise am Landratsamt (Putlitzer Straße 25) und im Stadtmuseum (Lindenstraße 38) zeigt das Leben im Kriegsgefangenenlager Parchim – gesehen mit den Augen des Franzosen Maxime Bourrée, der hier 1914 interniert wurde und während der Kriegsjahre zahlreiche farbige Skizzen des Lageralltags zeichnete.

Dieses Skizzenbuch entdeckte Bourrées Enkeltochter Esther im Nachlass ihres Großvaters. Das Besondere an den Zeichnungen ist die Authentizität, mit der der Künstler das Leben im Lager festhielt: Hunger und Plagen, Tanz, Gebet, Morgentoilette, die Unterschiede zwischen den Nationalitäten: Es ist ein eindrucksvoller Blick auf den Alltag hinter Stacheldraht. Zuweilen nimmt der Maler die Situation auch mit Humor, zeichnet fast comic-artig und mit viel Hintersinn.

Der 1892 in der Normandie geborene Bourrée trat 1912 seinen Militärdienst an und zog bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges als Unteroffizier der Infanterie mit seinem Regiment an die Front. Bereits 15 Tage später wurde er schwer verwundet und geriet in deutsche Gefangenschaft.



Der Hunger ist ein immer wiederkehrendes Thema in den Bildern Maxime Bourrées. Foto: Esther Bourrée Sammlung

Ende 1914 gelangte er ins Kriegsgefangenenlager Parchim.

Ähnlich wie Bourrée erging es unzähligen Soldaten. Zwischen 6,8 und 8 Millionen gerieten zwischen 1914 und 1918 in Gefangenschaft, mehr als 2,5 Millionen waren allein in Deutschland interniert. Auf die Un-

terbringung und Versorgung dieser Menschen war keiner der beteiligten Staaten vorbereitet.

In Parchim kamen am 3. Oktober 1914 die ersten Kriegsgefangenen an. Bereits 1915 standen hier fast 300 Holzbaracken – für bis zu 30.000 Gefangene. In Zeiten höchster Belegung hielten sich rund 21.000 Kriegsgefangene gleichzeitig im Lager auf. Das waren deutlich mehr als die Stadt Parchim Einwohner hatte: Knapp 11.000 Menschen lebten zu diesem Zeitpunkt dort.

Die Gefangenen kamen aus zahlreichen Ländern. „Welt-Stadt hinter Stacheldraht“ lautet nicht ohne Grund der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 1. September zu sehen ist. Insgesamt zeigt die Schau 134 hochwertige Repros aus der Mappe Maxime Bourrées. Erstmals waren die Bilder 2014 öffentlich zu sehen.

Die Sonderausstellung ist täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet. ■

www.parchim.de

JUNGE SANITÄTER BEWIESEN SICH

DRK-Wettkampf abgeschlossen, vier Stationen an und in der Marienplatz-Galerie



An der Station 5 legten die Teilnehmer Verbände an, hier Gymnasiastinnen vom Fridericianum. Ihr Team belegte in der Stufe 8. bis 12. Klasse den ersten Platz.



An der Warenannahme wurde ein Autounfall simuliert. Die jüngsten Wettkampfteilnehmer meistern die Situation hier sehr gut.

Fotos: S. Krieg

Karin Hoffmann, Ehrenamtskoordinatorin beim DRK-Kreisverband Schwerin, resümiert: „Es war der beste Schulsanitäter-Wettkampf seit Jahren – von der Stimmung bis zur Organisation. Die Schüler haben uns ein 150-prozentig positives Feedback gegeben.“ Sie weiß aber, dass es ohne die vielen fleißigen Helfer nicht funktioniert hätte. Sie lobt in dem Zusammenhang die genau 100 Ehrenamtlichen, die die Stände betreut und bei der Organisation geholfen haben. Und sie vergisst auch nicht alle anderen, die den Wettkampf tatkräftig unterstützt haben: „Wir sind sehr dankbar, dass wir in der Marienplatz-Galerie mit dem Center-

manager Henner Schacht und seinem Team so tolle Partner gefunden haben“, sagt sie zum Beispiel. In der Marienplatz-Galerie hatten die teilnehmenden Teams vier Stationen zu absolvieren: Stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung, Herzkissen füllen sowie Verbände anlegen. Zudem wurde draußen an der Warenannahme ein Verkehrsunfall mit einer jungen Mutter simuliert. Der Wettkampf stand in diesem Jahr unter dem Motto „Was geht mit Menschlichkeit?“. Gewertet wurde in den Stufen 5. bis 7. Klasse und 8. bis 12. Klasse. Gewonnen hat jeweils das Team des Gymnasiums Fridericianum. ■

NÄCHSTE TERMINE +++ 17.7. bis 5.8. Playmobil-Spielausstellung „Mars-Mission“ +++ 6.8. bis 5.9. Ausstellung zum Thema D



PLAYMOBIL AUF „MARS-MISSION“

17. Juli bis 5. August in der Marienplatz-Galerie: Ausstellung zum Anschauen und Spielen



Sogar eine fast echte Mars-Rakete wird für die kleinen Raumfahrer bereitstehen. Hier können sie sich auf Weltall-Entdeckungstour begeben.

Fotos: Playmobil

Für alle kleinen und großen Playmobil-Fans wird ein Besuch der Marienplatz-Galerie in Schwerin jetzt zu einem besonderen Erlebnis: Vom 17. Juli bis zum 5. August findet hier wieder eine Sonderausstellung von Playmobil statt. Diesmal steht die neue Spielwelt „Mars-Mission“ im Mittelpunkt. Playmobil-Astronauten im Großformat laden die Besucher zum Staunen und zum Entdecken der fantasievoll dekorierten Szenerien ein. Highlight ist die große Mars-Station mit Schauvitrine: Hier lassen sich alle Details der Spielwelt bewundern, und man kann den Playmobil-Forschern bei der Suche nach Gesteinsproben helfen. Darüber hinaus gibt es viel über die Raumfahrt zu erfahren und zu lernen. Auch der spannende Animationsfilm über die Abenteuer eines jungen Astronauten-Teams wird gezeigt. Im Cockpit der großen

Mars-Rakete dürfen sich die Kinder dann selbst wie echte Raumfahrer fühlen – beim Betreten ertönt der Countdown für den Start ins All. Viele weitere aktuelle Playmobil-

Spielthemen warten außerdem in Schauvitрины in Space-Optik darauf, entdeckt zu werden. Und selbstverständlich ist auch Anfassern ausdrücklich erwünscht:

Wer Lust bekommen hat, selbst zum roten Planeten aufzubrechen, kann am Spieltisch gemeinsam mit den Playmobil-Astronauten auf Erkundungstour gehen. ■



Nachdem das Thema im vergangenen Jahr der Reiterhof war, geht es mit Playmobil nun hoch hinaus.

Demenz +++ Eröffnung des Cube-Stores +++ 6.10. verkaufsoffener Sonntag mit Herbstmodenschauen



- FR 12.07.** **Altstadt- und Schützenfest in Boizenburg**
Mitmachaktionen, Vorführungen und Bühnenprogramm
Bis So. 14.07., Marktplatz und Kirchplatz Boizenburg/Elbe
- FR 12.07.** **Badewannenrallye in Plau am See**
Mit Budenzauber, Wasserschlachten, Musik und Party
Ab 20.30 Uhr, Sa. 13.07. ab 10 Uhr, Plau am See
- SA 13.07.** **14. Pöttermarkt vor St. Nikolai**
Töpfermarkt mit Keramikunst
10 - 18 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, Vor der St. Nikolai-Kirche in Wismar
- SA 13.07.** **Sommerfest in Groß Tessin**
Mit Konzert, Tanz und buntem Programm
Ab 11 Uhr, Kirche und Festplatz Groß Tessin
- SA 13.07.** **Museumshoffest**
Stände, Sonderführungen, Live-Musik, Speis & Trank
15 - 20 Uhr, Museum Parchim
- SA 13.07.** **DREIWASSER Open Air**
Von Klassik zu Rock und Pop mit Grillparty
17 Uhr, Sternberger See
- SA 13.07.** **Tino Eisbrenner „Das Lied vom Frieden“**
Lesung, Lieder und Gespräch
20 Uhr, Kulturhaus Mestlin
- SO 14.07.** **Großes Oldtimertreffen**
Mit Frühshoppen und Rundfahrt
10 - 14 Uhr, Museumsanlage Gadebusch
- SO 14.07.** **MeckProms „Y viva españa“ on Tour**
Konzert
11 Uhr, Schlosspark/Schweizerhaus Ludwigslust
- SO 14.07.** **„In 80 Minuten um die Welt“**
Mit Alexander Kens - Gitarre
16 Uhr, Dorfkirche Bibow
- DI 16.07.** **Museumsabend: „Kleine Welt am Wegesrand“**
Botanische Exkursion in das nähere Umfeld des Schlosses
18.30 Uhr, Natureum Ludwigslust
- MI 17.07.** **Bilderbuchkino „Die kleine Hexe geht auf Reisen“**
Animierte Abbildungen, rätseln, basteln und malen
10 und 14 Uhr, Stadt- und Kinderbibliothek Lübz

„Y VIVA ESPAÑA!“ IN LUDWIGSLUST

MeckProms am 14. Juli im Schlosspark



Schon in den vergangenen Jahren ließen sich viele Besucher im Schlosspark Ludwigslust von den MeckProms verzaubern. Daniel Huppert wird das Orchester auch in diesem Jahr wieder dirigieren.

Foto: Silke Winkler

Seit über zwei Jahrzehnten beschließt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin mit den traditionellen „MeckProms“ die Konzertsaison am Mecklenburgischen Staatstheater. Unter dem Motto „Y Viva España!“ entführt das Orchester sein Publikum dieses Jahr auf eine stimmungsvolle, musikalische Reise ins sonnige Spanien. Der Auftakt für die Konzertreihe, zu der die Besucher auch in diesem Jahr wieder ihre gefüllten Picknickkörbe mitbringen dürfen, war Anfang dieses Monats auf der Schweriner Freilichtbühne – und mitten auf den grünen Wiesen im weitläufigen Schlosspark von Ludwigslust vor dem Schweizerhaus findet am 14. Juli das Abschlusskonzert der diesjährigen „MeckProms“-Tour statt.

Klänge eines üppigen Sommerabends – die schimmernde Hitze, wie sie von den Terrakotta-Dächern reflektiert, Menschen, die reden und lachen, das Klirren von

Weingläsern, und aus der Ferne, langsam wachsend, die temperamentvollen Tanzrhythmen und herzerreißenden Melodien von schönen Landschaften und magischen Städten. Spanien, leidenschaftlich und stolz, liefert die Musik für die diesjährigen „MeckProms“.

Das Publikum darf sich auf Werke von Emmanuel Chabrier, Georges Bizet, Isaac Albéniz und Johann Strauss freuen und auf die wunderbaren Stimmen der baskischen Solistinnen Naroa Intxausti (Sopran) und Itziar Lesaka (Mezzosopran). Am Pult steht wie bereits in den vergangenen Jahren der Generalmusikdirektor Daniel Huppert, der die „MeckProms“ unterhaltsam dirigiert und moderiert.

Das Konzert am Sonntag, 14. Juli, in Ludwigslust beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 25 Euro.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

M **GESTÜT GANSCHOW**

GANSCHOWER STUTENPARADEN

SONNTAG 14. UND SAMSTAG 20. JULI
BEGINN 13:00 UHR

Über 200 mitwirkende Pferde - Attraktion in Show, Sport und Zucht
>>> mit dabei: Deutschlands größte Zweispännerquadrigle <<<

TEL: 038 458 / 20 226 ODER www.gestuet-ganschow.de

CAPTAIN FLINT SEGELT IN GREVESMÜHLEN

Noch bis 31. August Open-Air-Action-Theater

Die Piraten segeln wieder in Grevesmühlen. Seit dem 21. Juni läuft das Action-Open-Air-Theater 2019 – und das noch bis zum 31. August. Die Abenteurer von Captain Joshua Flint und seiner Crew sind in diesem Jahr betitelt mit „Unter falscher Flagge“.

Und darum geht es in dem zweieinhalbstündigen Stück:

Wir schreiben das Jahr des Herrn 1697. In den Besitzungen der neuen Welt verbreitet sich die Kunde von der Zerstörung der Casa Construction in Trinidad wie ein Lauffeuer. Auch die Rückeroberung der „Walruß“ ließ Captain Flint erneut zum Schrecken der Karibik aufsteigen. Der Vizekönig bebte, aber Mancha Negra und Gerlinde schweigen aus gutem Grund. Die Welt hatte sich in kürzester Zeit verändert. Spanien und England schlossen Frieden. Und auch Frankreich waren der Handel und Gewinne wichtiger als Krieg der großen Königshäuser. Für alle gab es nur noch ein Feindbild: die Piraten.

Aber es sollte noch schlimmer für Flint und die anderen Piraten kommen. Die Cayman-Inseln wurden von den Engländern kurzerhand besetzt und zur Kolonie des Königreichs erklärt. Die Banken wurden geschlossen, und der

Banker „Nim van den anderen“ entging nur knapp dem Tod.

Flints Reichtümer wechselten wieder einmal den Besitzer, und keiner der Piraten konnte etwas dagegen tun. Wer nicht mit den Wölfen heulte, wurde von ihnen vernichtet. Viele gute Männer mussten die Flucht ergreifen. Ein Kampf war aussichtslos. Die Königshäuser triumphierten auf ganzer Linie.

Aber da waren noch die Turks- und Caicosinseln und ihr Geheimnis im weißen Sandstrand der Grace Bay. Flint lief daher mit der fast neuen „Walruß“ die Hawk-Nest-Bay auf Grand Turk an und präsentierte seiner Crew einen verwegenen Plan, einen Plan so abwegig wie genial – eben „Unter falscher Flagge“.

Das Action-Theater-Schauspiel beginnt dienstags bis sonnabends um 19.30 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr. Der „Marktplatz von Maracaibo“ öffnet jeweils zweieinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn und die Kasse an allen Veranstaltungstagen um 13 Uhr. Eintrittskarten können auch telefonisch unter 03881/756600 sowie online unter www.piratenopenair.de gebucht werden. ■

www.piratenopenair.de



Die Piraten haben wieder einiges auszufechten.

Foto: Jan-Peter Prüßen

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern: Bothmer-Musik

Das Kammermusikfest der Jungen Elite
Bis Fr. 19.07., Schloss Bothmer Klütz

MI
17.07.

Gesang und Orgelkonzert

Lieder und Orgelstücke von Brahms und Dvorak
20 Uhr, St. Marienkirche Parchim

DO
18.07.

5. Plauer Ritterspiele

Spaß, Action und Historie mit Ritterturnier
Ab 13 Uhr, Sa. ab 11 Uhr, So. ab 10 Uhr, Burgturm Plau am See

FR
19.07.

Wunderfeld 2019

Fest für Musik, Tanz und Literatur
Ab 16 Uhr, auch Sa. + So., Wangeliner Garten Ganzlin

FR
19.07.

JuRoTo Open-Air

Toleranz-Festival
Ab 17 Uhr, bis Sa. 20.07., Schweriner See in Gallentin

FR
19.07.

Erstes LudwigsLuster Kneipenquiz

Quiz-Abend
19 Uhr, Feuerwehr LudwigsLust

FR
19.07.

55 Jahre Stern-Combo-Meissen

Konzert
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

FR
19.07.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern: Vive la France

Konzert: Edgar Moreau, Violoncello David Kadouch, Klavier
19.30 Uhr, Dorfkirche Beidendorf

FR
19.07.

Parkfest in Grambow

Buntes Programm für Jung und Alt
ganztägig, Grambow

SA
20.07.

Festwochenende im phanTECHNIKUM

Museumsrallye & Oldtimertreff
Ab 11 Uhr, phanTECHNIKUM Wismar

SA
20.07.

Ganschower Stutenparade

Pferde-Attraktion in Show, Sport und Zucht
13 Uhr, Gestüt Ganschow

SA
20.07.

Jazztime trifft Kunst

Konzert mit Andreas Pasternack und Band, dazu Kunst
11 Uhr, Schloss Wiligrad, Kunstverein Wiligrad e.V., Lübstorf

SO
21.07.

Festwochenende im phanTECHNIKUM

Museumsfest
13 - 18 Uhr, phanTECHNIKUM Wismar

SO
21.07.

„LudwigsLustWandel“

Zwei Konzerte mit kulinarischem Parkfest
15 Uhr, Schlosspark LudwigsLust

SO
21.07.

Hafensommer - Gute Musik für alle!

The Cracks: Dylan Vaughn & Stephen Kavanagh
16 Uhr, Weidenschneck Boizenburg/Elbe

SO
21.07.

Das tapfere Schneiderlein

Ferienangebot - Puppentheater Schlott
10 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

DI
23.07.

Andreas-Pasternack-Trio

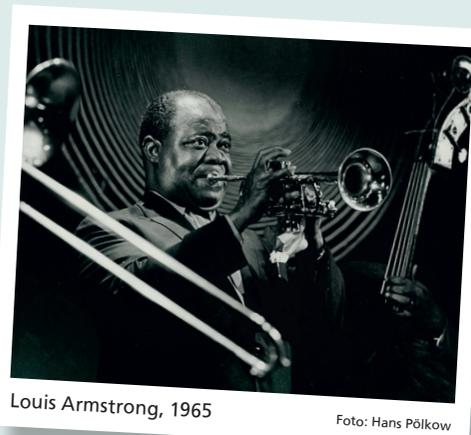
Jazz-Konzert in der Orangerie
20 Uhr, Schloss Orangerie LudwigsLust

DO
25.07.

FOTOGRAFIEN VON HANS PÖLKOW

Ausstellung in der Alten Synagoge Hagenow

Der Kulturjournalist und Fotograf Hans Pölkow blickt auf sieben Jahrzehnte kreativen Schaffens zurück. In der Alten Synagoge Hagenow ist derzeit eine Sonderausstellung mit einem Querschnitt aus seinem Werk zu sehen. Im Mittelpunkt stehen hierbei Porträts bekannter Persönlichkeiten. Aber auch Landschaften, Stillleben und Akte finden sich auf den ausdrucksstarken Aufnahmen, die der vielfach als „Meister des Lichts“ bezeichnete Fotograf ausschließlich in Schwarz-Weiß präsentiert. Museumsdirektor Henry Gawlick sagt: „Es ist spannend, die Werk-schau dieses unermüdlichen Be-



Louis Armstrong, 1965

Foto: Hans Pölkow

obachters auszustellen, zumal sie so große Zeitspannen abdeckt.“ Die Ausstellung ist bis zum 3. November dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie sonntags 14 bis 17 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow in der Hagenstraße 48 zu sehen. www.museum-hagenow.de

BERGRING TETEROW
Historic Racetrack since 1930

RUST'N'DUST

Galopy

VINTAGE DIRT TRACK RACE
PRE '59 CARS & BIKES ONLY!



RAIN OR SHINE!

19.-21. JULI 2019

Einlass: Freitag ab 14.00 Uhr

Adresse/Anfahrt:
Bergring / Appelhäger Chaussee 1
17166 Teterow



STADTWERKE TETEROW



EVENT MANAGEMENT



MAAG TETEROW BAUEN & SANIEREN



FISCHER SCHULZ NACHFOLGER AUFTRAGS

www.rustndustjalopy.de
facebook.com/rustndustjalopy

- FR**
26.07. „Wie aus Slawen & Deutschen Mecklenburger wurden“
Vortrag mit Dr. Fred Ruchhöft
19 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum Wismar SCHABBELL
- FR**
26.07. Musik zum Tagesausklang
Gesang von Julia Ginsbach
21 Uhr, St. Georgenkirche Parchim
- SA**
27.07. Hafensommer - Gute Musik für alle!
Mathew James White
20 Uhr, Weidenschnecke Boizenburg/Elbe
- SO**
28.07. Wangeliner Kinderlehntag 2019
Kinderlehmbaustelle mit Malen und Basteln
10 - 16 Uhr, Wangeliner Garten Ganzlin
- MI**
31.07. Rotkäppchen
Ferienangebot - Puppentheater Schlott
10 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- MI**
31.07. Bilderbuchkino „Pettersson zeltet“
Animierte Abbildungen, rätseln, basteln und malen
10 und 14 Uhr, Stadt- und Kinderbibliothek Lübz
- MI**
31.07. Das Preisträger-Projekt 1
Großmeister der Kammermusik
19.30 Uhr, Schloss Hasenwinkel
- DO**
01.08. 28. Seebrückenfest u.a. mit Michael Schulte
Programm für Groß und Klein, Musik, Speisen & Getränke
Do.- Sa. ab 19 Uhr, So. ab 14 Uhr, Strand/Seebrücke Boltenhagen
- FR**
02.08. 25. Quetziner Strandfest
Wettkämpfe, Musik und Tanz
ganztäglich bis So. 04.08., Plau Am See OT Quetzin
- FR**
02.08. Ein Fest für die Musik aus MV
Konzert
19 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust
- SA**
03.08. Lokschuppen der Eisenbahnfreunde Wismar e.V.
Sammlung historischer Fahrzeuge + Einblicke in die Arbeit
10 - 16 Uhr, Lokschuppen Wismar
- SA**
03.08. Quellfest Ruhner Berge Marnitz
Buntes Programm für Jung und Alt
Ab 11 Uhr, Marnitz
- SA**
03.08. Strandfest des UNCC
Fest
14 Uhr, Badeanstalt Neukloster
- SA**
03.08. Irish-Folk Sommerfest
Live-Musik, Tanz, Essen und Getränke
19 Uhr, Forsthof in Schildfeld
- SA**
03.08. NDR-Sommertour - Nico Santos
Singen, Feiern, Tanzen
19.30 Uhr, Festplatz, Bergstraße Parchim
- SA**
03.08. Beach-Party
Tanzveranstaltung
Ab 22 Uhr, Badestrand in Zarrentin
- SO**
04.08. Biosphäre-Schaalsee-Markt
Produkte aus der Region, Gesundheitsvortrag, Unterhaltung
10 - 17 Uhr, PAHLHUUS, Zarrentin am Schaalsee

VON SPEEDFOLK BIS KELTISCHE MYSTIK

The Aberlour's live am 23. Juli in Retgendorf

Vor zehn Jahren gründete Horch-Frontmann Klaus Adolphi die Band The Aberlour's als Support zu Jethro Tull – nach fünf Alben, weit über 1.000 Konzerten und diversen Festivals in Deutschland, der Schweiz, Österreich und England ist die Celtic-Folkrock-Combo hier in der Trio-Version unterwegs – mit neuem Songmaterial und dem Extrakt aus 20 Jahren Bandgeschichte.

The Aberlour's zählen heute zu den wenigen Celtic-Rock-Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben – und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metalfestivals wie Wacken und Klassik- oder Mittelalter-Events wie dem Media-Val Selb.

Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vokallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-scurrile Geschichten aus Irland, Schottland,



Nach Retgendorf kommt die Band The Aberlour's als Trio. Foto: Veranstalter

England und Nordamerika – getragen von Speedfolk, Worldbeat und keltischer Mystik. Oder kurz: Celtic Folk 'n' Beat.

Am Dienstag, 23. Juli, spielt das Trio ab 19.30 Uhr in der Kirche Retgendorf (Gemeinde Dobin am See, Landkreis Nordwestmecklenburg).

www.aberlours.de

7. Kunstschau „Kunst-Druck-Druck-Kunst“
Auktion ausgewählter hochwertiger Werke zum guten Zweck
11 Uhr, Stadthalle Parchim

SO
04.08.

Neptunfest im Wonnemar
Neptun, der Herr der Meere, kommt zu Besuch ins Wonnemar
14 Uhr, Wonnemar Wismar

SO
04.08.

Das Preisträger-Projekt V
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Konzert
14 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

SO
04.08.

Hafensommer - Gute Musik für alle!
Albers Ahoi!
16 Uhr, Weidenschneck Boizenburg/Elbe

SO
04.08.

Das Preisträger-Projekt VI
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Konzert
18 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

SO
04.08.

Theater im PAHLHUUS
Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre, Dauer etwa 45 Minuten
15.30 Uhr, Medienraum PAHLHUUS, Zarrentin am Schaalsee

MI
07.08.

Ausstellungseröffnung von Rainer Ehrst
Grafik, Zeichnungen, Künstlerbücher
19.30 Uhr, Galerie hinter dem Rathaus Wismar

MI
07.08.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern: Große Sinfonik
Konzert - Junge Norddeutsche Philharmonie
19.30 Uhr, Gutsscheune Niendorf, Insel Poel

DO
08.08.

Kleines Fest im Großen Park
Open-Air-Fest mit Akrobatik, Artistik, Kabarett & vieles mehr
18 Uhr, auch Sa. 10.08., Schlosspark-Ludwigslust

FR
09.08.

Bat Night - die europäische Nacht der Fledermäuse
Fledermaus-Vortrag und Beobachtungstour
19.30 - 22 Uhr, Rathaus Dömitz, Torstraße 2

FR
09.08.

Hafensommer - Gute Musik für alle!
Pollyanna
20 Uhr, Weidenschneck Boizenburg/Elbe

SA
10.08.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Konzert - Meisterwerke und Raritäten
16 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

SO
11.08.

Wismars Schwedenfest 2019
Historisches Stadtfest mit buntem Programm
Bis So. 18.08., Marktplatz Wismar und rund um den Alten Hafen

DO
15.08.

BAYREUTHER FESTSPIELE
IM KINO

KLASSIK
IM KINO

TANNHÄUSER

DO 25.07.2019 UM 18:00 UHR

Tickets gibt's in der Filmpalast App, direkt vor Ort an der Kinokasse oder auf www.filmpalast-kino.de

filmpalast
CAPITOL SCHWERIN
ALLES ANDERE IST NUR KINO

f
o

10. **Rasentrecker-Parcours**

31. August
9.00 Uhr

in Demen bei Crivitz

„KULINARISCHE FESTMEILE zum Jubiläum“

www.evita-forum.de

**Gut reisen, besser reisen – Sewert Reisen!**

11.08. – 15.08. Naturschauspiele in der Eifel **5 Tage** **595,- €**
inkl. 4x Ü/HP in Daun-Steinborn, Schifffahrt zum Geysir Andernach, Rundfahrt Vulkaneifel, Führung Nürburgring

19.08. – 24.08. BUGA in Heilbronn & Taubertal **6 Tage** **714,- €**
inkl. 5x Ü/HP in Bad Mergentheim, Eintritt BUGA Heilbronn, Ausflüge Creglingen & Maintal, Stadtführungen, Rothenburg ob der Tauber & Würzburg, Weinprobe

17.09. – 22.09. Herbstlicher Farbenrausch im Spessart **6 Tage** **660,- €**
inkl. 5x Ü/HP in Hösbach-Winzenhohl, Besuch Wasserschloss Mespelbrunn, Stadtführung Aschaffenburg & Frankfurt, Schifffahrt Main, Weinprobe

24.09. – 02.10. Sonnenverwöhntes Südtirol **9 Tage** **973,- €**
inkl. 2x ZÜ/HP, 6x Ü/HP in Meran, Stadtführung Meran & Bozen, Dolomitenrundfahrt, Rundfahrt Südtiroler Weinstraße & nördl. Gardasee, Weinprobe

25.09. – 02.10. Grandiose Schweizer Bergwelt **8 Tage** **840,- €**
inkl. 2x ZÜ/HP, 5x Ü/HP in Davos, Ausflüge: Via Mala Schlucht & St. Moritz, Fahrt mit der Rätischen Bahn auf der Strecke des Glacier- & Bernina-Express, Davos Gästecard

23.10. – 28.10. Indian Summer im Odenwald **6 Tage** **735,- €**
inkl. 5x Ü/HP in Walldürn, Ausflüge Heidelberg & Burgenstraße, Maintal & Odenwald, Wertheim & Tauberbischofsheim, Stadtführung Stuttgart, Eintritt Mercedes Benz Museum, Weinprobe

**Unsere Festtagsreisen:**

23.12. – 27.12. Weihnachten im Thüringer Wald / Suhl **5 Tage** **686,- €**

29.12.19 – 02.01.20 Silvester im Altmühltal **5 Tage** **598,- €**

29.12.19 – 02.01.20 Hessischer Jahreswechsel / Frankfurt am Main **5 Tage** **667,- €**

30.12.19 – 02.01.20 Silvester in Prag **4 Tage** **499,- €**

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem neuen Herbst-Winterkatalog. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu.

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar unseres Kataloges zu.

Schwerin
Marienplatz-Galerie
Telefon: 0385 - 55 83 10
www.sewert-reisen.de



CRONE IN WISMAR

Sprechtage des Bürgerbeauftragten am 17. Juli

Der Bürgerbeauftragte des Landes Matthias Crone wird am 17. Juli seinen nächsten Sprechtag in Wismar anbieten. Er stellt sich vor Ort den Fragen der Bürger und nimmt Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385/5252709. Der Sprechtag findet im Rathaus, Am Markt 1, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Der Bürgerbeauftragte prüft, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden kann. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen – wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden – zum Termin mitgebracht werden.



Der Bürgerbeauftragte unseres Landes Matthias Crone Foto: Rainer Cordes

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

www.buergerbeauftragter-mv.de

20. Juli 2019 Startschuss 11 Uhr

6-MUSEUMS-RALLYE OLDTIMERTREFFEN



phan
TECHNIKUM

MEHR INFOS: www.phantechnikum.de

21. Juli 2019 13-18 Uhr

Museumsfest



WISMAR
Zum Festplatz 3

FERIENPASS IM SCHABBELL

Stadtgeschichtliches Museum Wismar lädt Kinder ein, kreativ zu werden

In Wismars Schabbell kommt in den Sommerferien keine Langeweile auf. Noch bis zum 26. Juli sind Ferienkinder eingeladen, ins Museum zu kommen, die alten Gegenstände aus Wismars Geschichte zu erforschen und jeden Tag kreativ zu werden. Das Museumsteam hat dafür besondere Gäste eingeladen. Vom 15. bis zum 19. Juli findet eine bunte Theaterwoche mit Christina und Stella vom Theater Bunter Hund im Museum statt. Die Kinder erfinden eine Geschichte, spielen mit Fässern und Tüchern, probieren das Gehen auf Stelzen und experimentieren mit der Stimme.

Am Freitag, 19. Juli, gibt es zum Abschluss um 16 Uhr eine kleine Aufführung für Eltern und Freunde. Die Theatertage finden täglich von 10.30 bis 14.30 Uhr statt. Jedes Kind bringt sich selbst etwas Kleines zu essen und zu trinken für die Pause mit. Altersempfehlung: 8 bis 14 Jahre. Ein Tagesticket kostet zehn Euro.



Die Holzfigur Woody ist auch mit dabei.

Foto: A. Liebscher

Die Woche 22. bis 26. Juli ist eine Geschichtenwoche mit dem Autor Michael Rogge für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Mädchen und Jungen hören die Geschichte der kleinen Holzfigur Woody, die sich mit Bäumen unterhalten kann. Jeden Tag malen sie Bilder zur Geschichte. Geschichtenzeit ist an al-

len fünf Tagen von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Ein Tagesticket kostet drei Euro.

Für die Ferienangebote ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten – online unter www.museumwismar.de oder telefonisch unter 03841/2243110. ■ www.museumwismar.de

AUS LICHT ENTSTANDEN

Fotografie-Ausstellung in der St.-Georgen-Kirche noch bis 4. August

Die St.-Georgen-Kirche in Wismar ist ein architektonisches Juwel historischer Baukunst. In ihren großzügigen Räumen eröffnen sich besondere Möglichkeiten, zeitgenössische bildende Kunst in lebendigem Bezug zu Geschichte und Architektur zu präsentieren.

„Kunstraum St. Georgen“ ist eine Veranstaltungsreihe, in der internationale künstlerische Positionen im Wechsel mit künstlerischen Positionen aus Mecklenburg-Vorpommern einer interessierten Öffentlichkeit in themenbezogenen Ausstellungen vorgestellt werden.

In der aktuellen Ausstellung werden vier künstlerische Persönlichkeiten, die Ikonen in der deutschen Fotografiengeschichte darstellen, präsentiert. Die Fotografen verbindet eine langjährige persönliche und kollegiale Freundschaft, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und hoher Wertschätzung der Arbeiten untereinander. Es sind Barbara Klemm, Claudia Fäh-

renkemper, Gunda Scheel und Hans Hansen.

Über ihre Freundschaft hinaus vereint sie die Hingabe zum Schwarz-Weiß der analogen Fotografie als



Barbara Klemm: „James Turrell, Roden Crater“, Arizona, 2004 Foto: Klemm

einem künstlerischen Medium, der Wirklichkeit zu begegnen, ohne diese vordergründig dokumentarisch oder ausschnitthaft abzubilden. Dem, was mit unseren Augen kaum festzuhalten ist – eine flüchtige Stimmung, eine Atmosphäre oder ein stiller Moment, etwas, was mehr als nur visuell kaum wahrnehmbar ist – wird Ausdruck verliehen und eine neue künstlerische Form gegeben.

So soll die Ausstellung einen besonderen Dialog darstellen zwischen dem architektonischen Raum aus Licht und einer Kunst, die aus Licht entsteht und die einen Eindruck von geistiger Freiheit und Großzügigkeit vermittelt.

Am Sonntag, 21. Juli, um 15 Uhr führt die Kuratorin Miro Zahra durch die Ausstellung.

Betrachtet werden können die Werke noch bis zum 4. August täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

www.wismar.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SIE INTERESSIEREN
SICH FÜR EINEN
UNSERER
ANZEIGENPLÄTZE?

Unser Mediaberater vereinbart gern einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
Kreativlabor GmbH
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



„WIR HABEN JA NOCH EINIGES VOR“

Schulen des Landkreises Ludwigslust-Parchim Vorreiter in Sachen Digitalisierung

Im Eldenburg-Gymnasium in Lübz hat sich kürzlich die neue MV-Bildungsministerin Bettina Martin im Gespräch mit Lehrern und Schülern über das Projekt „Medienzukunft an Schulen“ informiert. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim sei ein „Leuchtturm in Sachen Digitalisierung der Schulen“, sagte sie bei ihrem ersten Arbeitsbesuch einer Schule als Bildungsministerin unseres Landes. Landrat Stefan Sternberg, der die Ministerin begleitete, freute sich über die Gelegenheit zum Gedankenaustausch direkt vor Ort. „Damit ist eine gute Grundlage für die weitere Zusammenarbeit gelegt“, sagte der Landrat, „denn wir haben ja noch einiges vor, nicht zuletzt mit Blick auf Bundesmittel aus dem Digitalpakt Schule.“

Das Eldenburg-Gymnasium in Lübz hat im vergangenen Jahr im Rahmen des Projektes „Medienzukunft an Schulen“ unter anderem zwei modernisierte Computerkabinette mit jeweils 31 Arbeitsplätzen, zwei Lap-



Landrat Stefan Sternberg, Bildungsministerin Bettina Martin und Schulleiter Torsten Schwarz (v.l.) testen einen der 15 hochmodernen Flachbildschirme mit Whiteboard-Seitenflügeln im Eldenburg-Gymnasium Lübz. Foto: LK LUP

top-Klassensätze, Recherausstattung für die Lehrer und die Schulverwaltung, moderne Monitore, interaktive Whiteboards, digitale schwarze Bretter und Multifunktionsgeräte erhalten. Zudem wurden im Schulgebäude 15 interaktive

Flachbildschirme in einer Größe von 86 Zoll mit Whiteboard-Seitenflügeln und jeweils zugehörigem Rechner für den Unterricht installiert. Insgesamt profitieren von dieser Ausstattung etwa 460 Schüler sowie die 46 Lehrer des Gymnasiums. Ähnlich

ist die Situation am Gymnasialen Schulzentrum in Wittenburg, das als erste Schule im Landkreis vor zwei Jahren technisch aufgerüstet wurde. Das 2017 begonnene Projekt wird nach Einschätzung der Planer beim Landkreis und bei dessen IT-Dienstleister KSM Kommunalservice Mecklenburg AÖR mindestens einen Zeitraum von sechs Jahren in Anspruch nehmen. Als Nächstes soll im Friedrich-Franz-Gymnasium Parchim in den Sommerferien die technische Ausstattung durch die KSM beginnen. Im Herbst wird auch der Startschuss für das Robert-Stock-Gymnasium Hagenow fallen. Sternberg sagt: „Mit den Erfahrungen und Erfolgen bei der Digitalisierung der kreislichen Schulen haben wir ganz klar eine Vorreiterrolle. Aber da wollen wir nicht stehenbleiben, sondern gemeinsam dafür sorgen, dass perspektivisch alle Schulen in unserem Landkreis fit sind für die digitale Zukunft.“

www.eldenburg-gymnasium.de

18.

OLDTIMER TREFFEN

Großer Teilemarkt, Samstagabend Veranstaltung

PRÄSENTIERT VOM Oldtimer Club Hagenow e.V.

17. und 18.08.2019 In Hagenow, mit großem Teilemarkt!

Skoda Fabia III 1,0 TSI Style

Ausstattung: Climatr. SHZ LED, PDC, ABS, Abstandswarner, Bluetooth, Bordcomputer, Elektr. Fensterheber/ Seitenspiegel/ Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Regensensor, Isofix, Sommerreifen, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug

16.470 €

AUTOHAUS Rühmling
in Hagenow
Tel. 03883/ 51 47-0

FASZINATION DESIGN UND TECHNOLOGIE





Wir suchen eine/n:
KFZ-MECHATRONIKER(IN)/KFZ-MECHANIKER(IN)

Als Verkaufsstandort der Marke Mazda in Hagenow suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit, die mit Stolz, Engagement und Leidenschaft unsere Marke vertritt und Kunden mit unseren Produkten und unserer Dienstleistung begeistert.

Wollen Sie Teil unseres jungen, dynamischen Teams werden? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihre Aufgaben:

- Individuelle KFZ-Diagnostik
- Wartung, Reparatur, Service-Checks
- Instandhaltungs-Leistungen

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung der Fachrichtung KFZ-Mechatronik oder KFZ-Diagnostik
- Führerschein Klasse B
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Sicheres und zuvorkommendes Auftreten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamorientierung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail an autohaus-mazda-schulz@t-online.de oder per Post an Autohaus Wolfgang Schulz, Sudenhoferstr. 2a, 19230 Hagenow.

WOLFGANG SCHULZ
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow
Tel. 0388361180 · www.autohaus-mazda-schulz.de



SOMMERLICHE KONZERTE

„LudwigLustWandel“ am 21. Juli ab 15 Uhr im Schlosspark Ludwigslust

In diesem Sommer feiert das musikalische Programm des Fördervereins Schloss Ludwigslust die einzigartige Einheit von Ludwigsluster Schloss und Schlosspark, Musik und Natur. Der „LudwigLustWandel“ bietet am 21. Juli gleich zwei sommerlich heitere Konzerte und dazwischen einen Parkrundgang mit kulinarischer Überraschung.

Um 15 beginnt der „LudwigLustWandel“ in der katholischen Kirche St. Helena/St. Andreas im Schlosspark mit dem Konzert „Von Klassik bis Jazz“ des Klarinettentrios Schmuck. Zu dem Klarinetten trio zusammengeschlossen haben sich das junge Geschwisterpaar Sayaka und Yumi Schmuck sowie Til Renner während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Musik Weimar

In einer selten zu hörenden Kombination von Klarinette, Bassethorn und Bassklarinette spannen die Musiker den Bogen von Melodien klassischer Komponisten wie



Countertenor Karsten Henschel gastiert mit dem Ensemble Concertino Giovannini. Foto: Günther Schulz

Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák bis hin zu Klezmer- und Jazzkomponisten wie Irving Berlin und Paul Desmond. Das zweite Konzert findet nach dem Parkvergnügen in der Herzoglichen Orangerie (Braumanufaktur)

um 18 Uhr statt: „Il duello amoroso“ – heiße Liebesgefechte, anspielungsreich und augenzwinkernd ausgeführt vom Concerto Giovannini unter der Leitung des renommierten Countertenors Karsten Henschel, der in Ludwigslust geboren wurde. Die Duette, Opernarien und Kammermusik von Georg Friedrich Händel, Agostino Steffani und anderen sind Abkömmlinge der großen Oper und entstanden in Italien. Beim Concerto Giovannini wird Karsten Henschel begleitet von der Sopranistin Christina Andersson, an der Viola da Gamba ist Dávid Budai zu hören und am Cembalo Tilman Albrecht.

Die Karten kosten 30 Euro; im Preis enthalten sind beide Konzerte sowie das kulinarische Vergnügen. Vorverkauf und Reservierung an der Schlosskasse (Telefon 03874/571912).

www.sayakaschmuck.com
www.kontratenor.at

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Neues Angebot in Dömitz / Probetraining im August und September

Seit Juni 2018 existiert der Tischtennis-Lern- und Trainings-Stützpunkt Dömitz (LuTRSP) für alle Alters- und Spielklassen aus verschiedenen Vereinen. Ab August dieses Jahres können Senioren dort mit Tischtennis und viel Spaß ihre Gesundheit verbessern.

Die Kinder, Jugendlichen und bisher angemeldeten Erwachsenen

beschäftigen sich derzeit mit wichtigen Tischtennisgrundkenntnissen: Wie lauten die drei wichtigsten W-Fragen in der Ballgrammatik? Wodurch verschaffe ich mir als Aufschläger bereits vor Spielbeginn einen taktischen Vorteil gegen meinen Gegenspieler? Woran kann ich die Rotation des Gegenspielers bei dessen Aufschlag besser erkennen?

Dies und viel mehr ist für eine Weiterentwicklung wichtig. Aber der Stützpunkt in Dömitz, bietet nun etwas anderes, Neues: Zwei Stunden Tischtennis als Gesundheits-sport. Mit Spiel, Spaß und Betreuung durch einen professionellen Trainer aus Hamburg werden Frauen und Männer über sechzig in gesundheitsorientierte Spiel-formen dieser Sportart eingeführt. Die Probetrainings finden statt am 14., 21., und 28. August sowie am 4. September, jeweils 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle des Gymnasialen Schulzentrums Fritz-Reuter, Roggenfelder Straße 30a, Dömitz. Bei ausreichend Interessenten bietet der LuTRSP Dömitz das Seniorent-training fest an.

Anmeldungen bitte bis spätestens 31. Juli beim Tischtennis-Institut Thomas Dick, Hamburg, (per Mail unter info@tischtennisinstitut.eu oder per Telefon unter der Nummer 0176/42023463.

www.tischtennisinstitut.eu



Profitrainer üben mit den Senioren das Tischtennispielen.

Foto: TTID Hamburg

ELEFANTENHOF
ab sofort
ab 10.30 Uhr geöffnet

ab 27.08.2019
ab 11.00 Uhr geöffnet

Montags = Ruhetag
ab 30.08.2019
Freitags = Ruhetag

Am Dorfplatz 2
19372 Platschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATSCHOW.DE

REIFEN
KUROPKA
MEISTERBETRIEB

Tel.: 03874 - 2 14 15
Große Bergstraße 20
19288 Ludwigslust

24h Hotline 0171 - 8 04 82 82

Insektenschutzgitter vom Fachmann -
immer die passende Lösung.

Die Nr. 1 in Insektenschutz.

NIELS GLÖDE – Tischlermeister
Uelitzer Str 4a · 19077 Rastow
Telefon: 03868 4003-78
Mobil: 0172 5351844
e-Mail: NGloede@gmx.de
www.gloede-insektenschutz.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts



SOMMERERENADE IN BOLTENHAGEN

Dreitägiges Kulturfestival vom 19. bis zum 21. Juli im Kurpark des Ostseeparks

Die Sommerserenade im Kurpark des Ostseebads Boltenhagen wird wieder ein buntes Programm für Jung und Alt. Eingeleitet wird das Sommerwochenende am Freitag, 19. Juli, mit dem White Picknick ab 17 Uhr. Das Kleinkunstfestival unterhält am Sonnabend, 20. Juli, ab 17 Uhr zudem mit Künstlern wie Anna Abrams, Almut Sarrazin und Jens Ohle. Am Sonntag, 21. Juli, findet ab 11 Uhr das Kindertheaterfestival mit einem bunten Programm für die ganze Familie statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Höhepunkt der Sommerserenade ist die Show der Freaks on Fire aus Leipzig am Sonnabend. 15 Meter hohe Funkentürme, flammenspeiende Stäbe, viel Artistik und überraschende Effekte ergeben ein feuriges Schauspiel.

Hochkarätige Akrobatik erwartet die Besucher von Anna Abrams, die mit Vertikalseil-Artistik hoch über den Köpfen des Publikums



Das Duo Elabö unterhält mit Akrobatik und Theater.

Foto: WPhotografie

schwebt. Die Performance von Lufttanz ist eine Hommage an die Verbiegekunst der 20er-Jahre-Ikone Luise Fuller und lässt die Zuschauer staunen. Almut Sarrazin begeistert bei ihrem Elfenspiel mit zauberhafter Jonglage. Die Gäste können sich außerdem freuen auf

die Komödianten Jens Ohle und Martin Kiefer alias Herr Schrödinger, die Einrad-Meisterin und Bike-rina Ina Queiss, das Akrobatik- und Theater-Duo Elabö sowie das Theater Liebreiz, das internationale Bluegrass-Duo Crazy Pony und Komiker Klaus Lang.

Am Vorabend, Freitag, 19. Juli, findet ab 17 Uhr das White Picknick mit einer musikalischen Collage aus Soul, Funk, Latin, Gospel und Jazz der Band Soultzyer statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „Die Seebrücke im weißen Kleid“, bei der die 290 Meter lange Seebrücke von einer Wäscheleine mit weißen Kleidungsstücken, Bettlaken und Co. umhüllt werden soll. Als Dankeschön werden unter allen Unterstützern Gutscheine für Restaurants in Boltenhagen verlost. Dresscode für das Picknick ist weiße Kleidung. Passende Decken sowie Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten.

Die Kleinen erleben am Sonntag, 21. Juli, ab 11 Uhr das Kindertheaterfestival mit bunten Shows aus ganz Deutschland. Unter anderem tritt das Theater Mär mit „Das Paperlapapp der Tiere“ und Eddy Steinfatt mit seiner Bauchredner-show für Kinder auf.

www.boltenhagen.de

AGRONEUM
Alt Schwerin



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
info@agroneum-altschwerin.de
www.agroneum-altschwerin.de

Landwirtschaft erleben.



Internationales Dampftreffen

03./04. August 2019 ab 10 Uhr

Dampfmaschinen im Original und Modell
Vorführungen und Mitfahr-Modelle | Dampfparade

25. Oldtimer- & Traktorentreffen

10./11. August 2019 ab 10 Uhr

Oldtimer in Aktion | Traktorenkorso
Teilemarkt für Tüftler und Schatzsucher



OSTROCK LIVE

Stern-Combo Meißen am 19. Juli in Wismar



Die Musiker der Stern-Combo Meißen

Foto: Bodo Kubatzki

Jetzt gibt es die Stern-Combo Meißen bereits seit 55 Jahren. Der Schnapszahl-Geburtstag ist für das Quintett ein willkommener Anlass, sich den Fans republikweit mal wieder live zu präsentieren. Am 19. Juli schaut die Formation auf ihrer Tour in Wismar vorbei. Dabei werden die Sachsen die Klassiker ihres Schaffens präsentieren: „Eine Nacht“, „Wir sind die Sonne“, „Also was soll aus mir werden“ und so einige andere. Die Band ruht sich auf den alten Erfolgen

jedoch keineswegs aus, sondern komponiert fleißig weiter. So veröffentlichte die Stern-Combo Meißen im Oktober 2018 ihre immer noch aktuelle Single „Nimm die Welt in die Hand“. Auch diesen Titel werden sie spielen. Das Konzert am 19. Juli findet im Theater der Hansestadt Wismar statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 27,50 Euro bei der Tourist Information Wismar.

www.stern-combo-meissen.com

FLEDERMÄUSE MELDEN

NABU-Mitglieder bitten um Hilfe bei Schutz der nützlichen Flattertiere



Das Große Mausohr gehört zu den Fledermausarten, die unter strengem Schutz stehen; es gilt jedoch derzeit als nicht gefährdet. Foto: Otto Schäfer, NABU

Viel ist in den letzten Jahren von Artenrückgang zu lesen. Doch wie kann man sich vor Ort für den Artenschutz einsetzen? Eine besonders erlebnisreiche Möglichkeit bieten jetzt Petra und Patrick Folkersma aus Wismar. Als NABU-Mitglieder setzen sie sich besonders für den Fledermausschutz in und um Wismar ein.

Patrick Folkersma weiß: „Fledermäuse gibt es seit über 50 Millionen Jahren. Doch derzeit geht es ihnen häufig schlecht. Von den 27 in Deutschland heimischen Arten kommen 17 in Mecklenburg-Vorpommern vor. Davon stehen 14 auf der Roten Liste der gefährdeten Säugetiere in MV.“

Dabei sind die Flattertiere durchaus nützliche Insektenjäger. Aber durch den Insektenrückgang und auch durch Gebäudesanierungen, bei denen Quartiere verloren gehen, haben es Fledermäuse nicht leicht. Wenn man den Tieren gezielt helfen will, muss man erstmal

wissen, wo sie sich aufhalten. Da setzen die NABU-Aktiven an: „Wir suchen Interessierte, die uns Fledermausvorkommen melden, damit wir diese auf Karten eintragen können“, ruft Patrick Folkersma die Fledermausfreunde in Wismar und Umgebung auf.

Zusätzlich suchen die Folkersmas freiwillige Unterstützer, die sich auf die methodische Suche nach Fledermaus-Quartieren in der Hansestadt und drumherum machen. Dabei seien vor allem die ersten ein bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang und vor Sonnenaufgang Erfolg versprechend. Zu diesem Zweck werden Interessierte bei gemeinsamen Begehungen geschult und erhalten so erste Einblicke in den aktiven Fledermausschutz.

Interessierte werden gebeten, sich bei Patrick Folkersma per E-Mail unter info@Salzhaff.org oder per Telefon unter 0170/8526869 zu melden. ■

mecklenburg-vorpommern.nabu.de

DEMOKRATISCH HANDELN

Regionale Schule Poel jetzt offiziell „Schule ohne Rassismus“

Die Schülerschaft der Regionalen Schule Insel Poel wurde offiziell als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anerkannt. Ende Juli

fand dazu die offizielle Titelverleihungsfeier in der Sporthalle der Schule statt. Konstanze Moritz, Landeskoordinatorin in Mecklen-

burg-Vorpommern für das Projekt „Schule ohne Rassismus“, sagt: „Das Netzwerk ‘Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage’ setzt sich dafür ein, dass eine dauerhafte Auseinandersetzung mit Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt in einem schulischen Rahmen möglich ist.“

Dies sei äußerst wichtig, da es für eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Diskriminierung und dem damit zusammenhängenden Erlernen von demokratischen Handeln einen langen Atem brauche. Moritz ergänzt: „Ziel von ‘Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage’ ist es, Kinder und Jugendlichen eine aktive Mitgestaltung an ihrer Schule zu ermöglichen und dadurch nachhaltig das Schulklima zu verbessern. Dabei ist es den Schulen selbst überlassen, Schwerpunkte zu setzen und auf unterschiedlichen Wegen Projekte zu verwirklichen.“ ■

www.schule-insel-poel.de



Bei der Preisverleihung Ende Juni

Foto: Regionale Schule Poel

OUTPOST ONE

...bringt die Galaxis zu euch!

Euch erwartet Fan-Art aus einer weit entfernten Galaxis, die in über 30 stimmungsvollen Sets auf einer Fläche von mehr als 1.300 m² präsentiert wird.

Travemünder Weg 20 • 23942 Dassow
www.outpost-one.de

minimare Wir wecken Euer Zeitreisefieber!

Kommt mit durch Mecklenburgs Geschichte. Im Entdeckerpark an der Ostsee.
www.minimare.de

SONNTAGS-BÖRSE

kaufen · tauschen · verkaufen

BOIZENBURG

Hafen | 3. & 4. August

WITTENBURG

Alpincenter | 10. & 11. August

BENZIN

Ziegelei | 20. & 21. Juli

DÖMITZ

Schützenplatz | 20. & 21. Juli

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

DIE HÜTER DER HAFENEINFAHRT

Die Geschichte von Wismars Baumhaus ist noch heute eng mit der Schifffahrt verbunden



Blick vom Baumhaus auf St. Nikolai

Fotos: Katja Haescher



Das barocke Gebäude diente einst den „Bohmschlütern“ als Unterkunft.

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: im Baumhaus am Alten Hafen von Wismar.

Es ist ein Arbeitsplatz mit Aussicht. Im Sommer lässt Sylvia König die Außentür auf und blickt direkt vom Empfangstresen auf die Silhouette von Wismar. Auf den steil emporragenden Turm von St. Marien und das hohe Schiff der Nikolaikirche, die dem Schutzpatron der Seefahrer geweiht ist. Auf die flanierenden Touristen, die Räucherfischkutter, die alten Speicher und Silos. Und damit ist Sylvia König mittendrin in Wismars maritimem Erbe, dem jetzt eine Ausstellung im Baumhaus am Alten Hafen gewidmet ist.

Das Baumhaus selbst ist Teil dieser Geschichte. Seinen Namen bekommt es weniger von den beiden Linden vor der Tür, als von seiner einstigen Funktion als Wächterhaus: An dieser Stelle musste der „Bohmschlüter“ vor Einbruch der Nacht eine Kette vor die Hafeneinfahrt ziehen und den Hafen mit einem Schlagbaum sichern. „Hier war natürlich ein neuralgischer



Die Windrose ist über eine Stange mit der Wetterfahne verbunden.

Punkt“, sagt Sylvia König. Wer die Hafeneinfahrt passiert hatte, stand vor der Stadtmauer. Unerlaubtes Einlaufen galt es aber auch aus anderen Gründen zu verhindern: Neben den Waren reisten häufig auch Krankheiten mit den Schiffen.

Bereits Mitte des 16. Jahrhunderts soll es deshalb in Wismar ein Haus „up'n Bohm“ gegeben haben. Dieses Gebäude wurde Mitte des 18. Jahrhunderts durch das heutige Baumhaus ersetzt. Das Ziegelgebäude im Barockstil war der Sitz des Hafenmeisters, der hier auch eine Dienstwohnung hatte. An seine Zeit erinnert eine Windrose an der Decke des Foyers, die über eine Stange mit der Wetterfahne auf dem Dach verbunden ist. „Der Hafenmeister brauchte seine Nase also nicht in den Wind zu stecken“, sagt Sylvia König. Ob nun Nord-Nordwest oder Süd-Südost, alles ließ sich bequem von der bunten Scheibe im Innern des Hauses ablesen. Durchaus gemütlich – um so mehr, da der Hafenmeister eine Zeitlang sogar über das Schankrecht verfügt haben soll. „Das wurde ihm allerdings schnell wieder entzogen, vielleicht,



Königs gehören zur Crew des Baumhauses und der Kogge.

weil es sich für eine Amtsperson nicht schickte“, sagt Sylvia König. Sie betreut zusammen mit ihrem Mann Werner König und Gerd Lemke die Ausstellung im neu geschaffenen maritimen Traditionszentrum. Die drei gehören zum Förderverein „Poeler Kogge“, der das Baumhaus von der Stadt 2018 in Erbbaurecht übernahm und seitdem zusammen mit den Fördervereinen „Schoner Atalanta“ und „Marlen“ mit Leben füllt. Die Ausstellung widmet sich der Geschichte von Hafen und Werft, erzählt aus der Zeit der Hanse und legt den Fokus auf die drei Schiffe, denen sich die Vereinsmitglieder verschrieben haben. Ein besonders spannendes ist eine Kogge, die 1999 vor Poel gefunden wurde und deren Nachbau, die „Wissemara“, noch heute die Zeit der Hanse wieder aufleben lässt. Regelmäßig nimmt die Kogge-Crew, zu der auch Sylvia und Werner König gehören, Touristen mit an Bord, verschiedene Touren sind im Angebot. „So nah am Wasser ist man auf keinem Kreuzfahrtschiff“, schwärmt Sylvia König, die sich selbst als echtes „Küstenkind“

bezeichnet und sich freut, wenn sie vom Baumhaus die Kogge an deren Liegeplatz im Alten Hafen sieht. Das unter Denkmalschutz stehende Haus als maritimes Zentrum kommt bei Touristen und Einheimischen gut an. Täglich kommen zahlreiche Besucher durch die von zwei Schwedenköpfen flankierte Tür. Auch die bunten Herren haben ihren Platz vor dem Baumhaus nicht erst seit gestern. Die so genannten Herkulesbüsten waren ursprünglich barocke Schiffsdekorationen und standen später auf Dalben in der Hafeneinfahrt. Dort beschädigte sie 1902 ein finnisches Schiff. Anschließend wurden Nachgüsse von den Köpfen angefertigt, ein Original befindet sich heute im stadtgeschichtlichen Museum. Die beiden Herkulesköpfe vor der Tür des Baumhauses sind also Repliken und wachten bereits zu Zeiten des Seefahrtsamts, das sich zu DDR-Zeiten hier befand, über den Eingang.

Später war das Baumhaus noch eine kleine Galerie, nun erzählt es als Ganzes und mit einer ambitionierten, von den Vereinen zusammengestellten Ausstellung Seefahrtsgeschichte. Und wer jetzt schon immer mal wissen wollte, wie das Kalfatern funktioniert oder was ein Krängungsmesser ist, der sollte sich die Präsentation unbedingt anschauen. Geöffnet ist von April bis Oktober montags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr und von November bis März freitags bis sonntags von 11 bis 15 Uhr. *Katja Haescher* ■

SWG IN DER ERFOLGSSPUR

Genossenschaft erwirtschaftete Jahresüberschuss und investiert weiter



Bei der Vertreterversammlung wurde über vielerlei Themen abgestimmt.

Foto: M. Kaune

Die Genossenschaft bleibt in der Erfolgsspur: Das zeigen die guten Ergebnisse, die auf der 29. SWG-Vertreterversammlung verkündet wurden. So erwirtschaftete das Wohnungsunternehmen 2018 einen Jahresüberschuss von 2,7 Millionen Euro – und das, obwohl auch im Vorjahr wieder viel in die überwiegend aus den 50er, 60er und 70er-Jahren stammenden Wohnhäuser investiert wurde.

Allein 7,5 Millionen Euro verschlangen Maßnahmen wie Wohnungsinstandsetzungen und Fassadensanierungen. Kurz vor Abschluss stehen bei der SWG einige Bauvorhaben, die auf der Vertreterversammlung noch einmal in den Fokus rückten. Hierzu gehören der große Neubau im Ulmenweg in Lankow sowie ein Neubau in der Leonhard-Frank-

Straße, auf dem ehemaligen SWG-Firmengelände. Gebaut wird auch im Anne-Frank-Carré. „Hier sind wir zurzeit größter Eigentümer“, stellt SWG-Vorstandsvorsitzender Guido Müller fest. „Zu unseren drei fertigen Stadthäusern ist 2018 wieder eines dazugekommen. Und für 2019 planen wir das fünfte, baugleiche Haus. Obendrein haben wir hier am Monumentenberg eine weitere Fläche erworben. Unsere Vorstellung ist, an dieser Stelle ein Gebäude mit 35 Wohnungen zu errichten und wir hoffen, für einen Teil dieser Wohnungen Förderung vom Land Mecklenburg-Vorpommern zu erhalten.“ Auf den Tisch kamen bei der Vertreterversammlung auch Themen, die den Mietern auf den Nägeln brennen, unter anderem die Parkplätze in

der Weststadt. Hier ist die SWG bereits sehr aktiv. In der Leonard-Frank-Straße sorgte das Wohnungsunternehmen kürzlich für 50 öffentliche Parkplätze. Vier ehemalige Garagenstandorte werden von der Genossenschaft zurzeit in Parkplatzflächen für SWG-Mieter umgewandelt. Zudem sollen dort ein Fahrradhaus für E-Bikes und mindestens eine Ladesäule für E-Fahrzeuge aufgestellt werden. Derzeit bewirtschaftet die SWG knapp 9.000 Wohnungen; die Leerstandsquote lag 2018 bei 6,8 Prozent. Manuela Friedrich, kaufmännisches Vorstandsmitglied der SWG, bezeichnete die durchschnittliche monatliche Miethöhe als moderat und im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen in unserem Land als gering. ■

SECHS NEUE BÄNKE

SWG sorgt in der Weststadt für Sitzgelegenheiten

Eine kleine Verschnaufpause auf dem Weg zwischen Ärztehaus und Wohnung einlegen – das ermöglicht die Sitzbank, die jetzt in der Johannes-Brahms-Straße am Gehweg neben den Häusern 10 bis 16 aufgestellt wurde.

Die Sitzgelegenheit ist eine von zwölf ihrer Art, die jetzt neu in der Weststadt stehen. Sechs davon ließ die SWG installieren. Zuvor fanden eine Mieterumfrage und eine Begehung mit Quartiersmanagement, Ortsbeirat und Vermietern statt. Hintergrund ist das Projekt „Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter“.

Die sechs Bänke kosteten inklusive Aufbau zirka 5.500 Euro. Sie wurden von Mitarbeitern des Schweriner Bauunternehmens Bunge aufgestellt und befestigt. ■



Andreas Klünder (r.) und Moritz Bunge stellen hier die Bank in der Johannes-Brahms-Straße auf. Foto: S. Krieg

++ Mietangebote ++



Gemütliche Wohnung in Lankow Gadebuscher Straße 219

2 ½ RW · 2.OG · ca. 61 m² · KM ca. 274 Euro · NK ca. 152 Euro · Bad mit Badewanne · Balkon · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1991 · End-Energiebedarf 72 KWh/(m²·a)



Wohnen inmitten der Weststadt Bertolt-Brecht-Straße 15

2 ½ RW · 4.OG · ca. 54 m² · KM ca. 274 Euro · NK ca. 134 Euro · Bad mit Badewanne sowie Dusche · Treppenhausreinigung · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1972 · Primär-Energieverbrauch 80 KWh/(m²·a)



Frühstücken auf dem Balkon

Leibnizstraße 6

2 ½ RW · 2.OG · ca. 71 m² · KM ca. 375 Euro · NK ca. 177 Euro · Bad mit Fenster sowie Badewanne · Balkon · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1979 · Verbrauchs-kennwert 90 KWh/(m²·a)



Zimmer mit toller Aussicht

Hamburger Allee 146

5.OG in saniertem Hochhaus · ca. 53 m² · KM ca. 244 Euro · NK ca. 133 Euro · Bad mit Dusche · Balkon · Aufzug · Treppenhausreinigung · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1989 · Primär-Energiebedarf 141 KWh/(m²·a)



KURZINFOS

SCHWERINER WOHNUNGSBAU- GENOSSENSCHAFT

Arsenalstraße 12
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 7450-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

PROFIS REINIGEN **BÖDEN** SACHGERECHT

Experten von HDS kümmern sich um Beläge von Linoleum bis Teppich

Sauber – das ist beim Haus- und Dienstleistungsservice (HDS) in Schwerin-Süd das Motto, das sich durch alle Arbeitsbereiche zieht.

HDS-Geschäftsführer Christian Feichtinger sagt: „Gute Qualität wird immer mehr zu einem wichtigen Unterscheidungsmerkmal.



HDS-Geschäftsführer Christian Feichtinger (r.) und einer seiner Mitarbeiter bei der Reinigung eines Bürobodens
Foto: S. Krieg

Ohne Hintergrundwissen geht eigentlich gar nichts. Wir haben Fachpersonal, und die einzelnen Bereiche sind klar getrennt.“

Die sachgerechte Bodenpflege bildet da keine Ausnahme. Unter anderem befreien die Experten Arztpraxen von Schmutz; dort kommt es ja ganz besonders auf Reinheit an. Aber auch Aufträge zum Beispiel für Kitas und Schulen (am besten in den Sommerferien) werden erledigt.

Ob es nun der glatte Belag ist, der nass gereinigt werden muss, oder der stark verunreinigte Teppich zu säubern ist – für jede Aufgabe hat der Meisterbetrieb eine professionelle Lösung parat. Die Profis erneuern auch die Schutzschicht von PVC- oder Linoleumböden. In jedem Fall arbeiten sie mit mo-

dernen und umweltschonenden Mitteln und Methoden.

Zum Angebot bei HDS zählen aber auch noch viele weitere Dienstleistungen rund um Haus und Garten. Diese kann man sich auch schenken – in Form eines Gutscheins.

KAMINHOLZ

Auch in dieser Saison wieder bei uns erhältlich.



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 038 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

„DINOSAURIER“ GIBT SICHEREN STAND

Mit der Hebebühne „Dino 160“ gelangt man bequem in 16 Meter Höhe / Verleih über Firma ABS

Für manche Arbeiten geht es zwangsläufig ganz hoch hinaus. Schwindelfrei sollte man dann schon sein, wenn man viele Meter entfernt vom Erdboden agieren muss. Da kommt einem so ein Helfer wie eine sichere Arbeitsbühne gerade recht. Und wenn er dann noch so stark und groß ist wie ein Dinosaurier ...

Gibt's nicht? Gibt's doch! Und diese Arbeitsbühne heißt auch noch so: „Dino 160“. Sogar bis in 16 Metern Höhe ermöglicht sie sicheres Arbeiten. Der „Dino“ kann bei vielerlei Tätigkeiten eingesetzt werden, unter anderem beim Dachreinigen, Sanieren, Dekorieren und bei der Baumpflege. Oder die Hebebühne dient als Aussichtsplattform, vielleicht für Fotografen. Aber eines kann der „Dino“ nicht leiden: mit Farbe bekleckert zu werden. Deswegen ist er für Malerarbeiten nicht zu haben.

Der „Dino 160“ wird vermietet von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen (ABS). Die selbstfahrende Hebebühne ist praktischerweise nicht nur höhenverstellbar, sondern auch in der Lage, ver-

setzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten.

Direkt an der Arbeitsstelle wird der „Dino“ mit einem Selbstfahrmotor justiert, so dass die Hebebühne am Einsatzort exakt bis an die gewünschte Stelle heran manövriert werden kann. Das ist

zum Beispiel von Vorteil, wenn es gilt, an sonst nur schwer erreichbare Giebel heranzukommen oder in das Geäst von Bäumen zu gelangen.

Das ABS-Angebot für den Sommer: den „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!

179,- EURO
inkl. MwSt. & Versicherung



Ganz oben versetzt in verschiedenen Winkeln arbeiten: Diese Hebebühne macht es möglich.

ABS
Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin
Telefon: 03 85 / 63 83-280
Mobil: 01 62 / 460 1277
info@buehnenverleih.de

DAMPFKRAFT UND TRAKTOREN

Volles Programm im August im Agroneum Alt Schwerin

Am 3. und 4. August steht das Agroneum Alt Schwerin zum bereits 13. Mal voll unter Dampf. Für viele über die Landesgrenze hinaus zum Begriff geworden, bietet das Internationale Dampftreffen historische Dampfkraft im Original wie auch im Modell. Originale Dampfrösser und etwa einhundert Modelle aus England, Holland und Deutschland werden tausenden von Besuchern präsentiert. Schnaufende Dampfrösser sind in Aktion zu erleben. Erklärungen und Mitfahr-Modelle veranschaulichen die Arbeit mit Dampfkraft auf eindrucksvolle Weise.

Gleich ein Wochenende später, am 10. und 11. August, wird es im Agroneum wieder laut und nostalgisch. Das 25. Oldtimer- und Traktorentreffen erwartet seine Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre historischen Schätze und werden den einen oder anderen Motor



Auch solche Maschinen werden beim Oldtimer- und Traktorentreffen von den Besuchern zu bestaunen sein. Foto: Agroneum

eindrucksvoll in Szene setzen und die Funktionsweise dieser Arbeitsmaschinen regelmäßig vorführen. An den beiden Samstagabenden, 3. und 10. August gibt es außerdem zum krönenden Abschluss jeweils ab 20.30 Uhr bei freiem Eintritt Livemusik.

Programm des 13. Internationalen Dampftreffens (beide Tage)

10 bis 18 Uhr: Ständige Vorführungen historischer Dampfmotoren und Arbeitsmaschinen
buntes Kinderprogramm mit Waterball, Hüpfburg und vielem mehr

Helikopter-Rundflüge
Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände
buntes Marktreiben
12 und 15 Uhr: Paraden der Dampfmotoren
Programm 25. Oldtimer- und Traktorentreffen
10. und 11. August
10 bis 18 Uhr: ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer und Arbeitsmaschinen
Schaupflügen
buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr
Selbstfahrtraktoren für die Kinder
Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände
Teilemarkt
10. August
14 Uhr: traditioneller Traktorenkorso durch Alt Schwerin
11. August
12 Uhr: Traktorenkorso auf dem Gelände des Agroneums
www.agroneum-altschwerin.de

„SCHWERIN FLIEGT“ AM 13. JULI

Top besetztes 4. Internationales Stabhochsprungmeeting auf dem Markt der Landeshauptstadt

„Schwerin fliegt!“ Unter diesem Motto steht das 4. Internationale Stabhochsprungmeeting, das am 13. Juli auf dem Markt in Schwerin ausgetragen wird. Der Förderverein Leichtathletik MV organisiert dieses hochkarätige Sportevent zum zweiten Mal inmitten der Stadt Schwerin. Die Schirmherrschaft hat die MV-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übernommen. Eine Neuerung bietet das Meeting in diesem Jahr: Es gibt zum ersten Mal einen Vorwettkampf männliche Nachwuchsathleten. Dabei sein werden sieben junge Springer aus Schwerin, Bremen und Potsdam. Dabei kann sogar mit Sprüngen von über fünf Metern gerechnet werden. Der Nachwuchswettkampf beginnt um 11 Uhr.

Um 14 Uhr springen dann einige der besten Stabhochspringerinnen der Welt, aus den USA, aus Mexiko, Tschechien, Schweden, Dänemark, Belgien und Deutschland vor. Auch hier werden einige junge



Der Schweriner Markt bietet eine ebenso ungewöhnliche wie schöne Kulisse für den Wettkampf. Fotos: Bettina Brunswig



Nachwuchsathletinnen dabei sein. Insgesamt sind 17 Frauen gemeldet. Um zu gewinnen, müssen wohl mindestens 4,40 Meter gesprungen werden.

Bernd Halm, Vorsitzender, des Fördervereins, sagt: „Damit folgen wir unserem Ziel, jungen Athletinnen und Athleten in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen.“

Das 4. Internationale Stabhochsprungmeeting wird von mehreren Partnern unterstützt. Der Eintritt ist frei.

www.leichtathletik-mv.com



Foto: Thomas Gallien

AUSSTELLUNG IM KAROWER MEILER

Obgleich die Künstlerin Kristina Anders hier mit einer Katze kuschelt, geht es in dem von ihr geschriebenen und illustrierten Kinderbuch „Suppe, satt, es war einmal“ um wilde Wölfe. Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide zeigt nun „Wie der Wolf ins Buch kommt“. Diese Ausstellung im Naturparkzentrum Karower Meiler gibt Einblick

in das Werden eines Buches von der Skizze bis zur Reinzeichnung. Sie ist noch bis zum 15. August zu sehen. Kristina Andres studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Seit 15 Jahren zeichnet und schreibt sie hauptsächlich Bücher für Kinder. Ihre Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt.



TRIATHLON AM

Auch 50 Kinder starteten Ende Juni beim 7. TSV-Empor-Zarrentin-Triathlon am Schaalsee. Jüngste Teilnehmerin war Leni Matha (Foto), die den fünften Platz belegte. Insgesamt zählten die Organisatoren um Regina Taube mehr



Foto: Hansestadt Wismar

SENATORIN ERNANNT

Wismars Bürgermeister Thomas Beyer (l.) hat Anfang dieses Monats Heike Bansemer zur Senatorin ernannt. Sie ist nun unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin für die Dauer der laufenden Wahlperiode die zweite Stellvertreterin des Bürgermeisters; Beyers erster Stellvertreter bleibt Michael Berkahn (r.). Heike Bansemer arbeitet seit 1992 für die Stadtverwaltung Wismar.

NEUE LANDESBISCHÖFIN INS

Am Pfingstmontag, 10. Juni, wurde die neue Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche Norddeutschland (Nord-Kirche) in Schwerin in ihr Amt eingeführt. Dies übernahm Ralf Meister, Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. Die feierliche Veranstaltung begann mit einem Festgottesdienst im Schweriner Dom. Nach einer Prozession wurde der Gottesdienst auf dem Markt der Landeshauptstadt fortgesetzt. Anschließend fand dort eine große Feier mit vielen Gästen statt. Grußworte sprachen dort unter anderem die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und die Landtagsvizepräsidentin Beate Schlupp. Ralf Meister nennt seine neue Kollegin eine „einfühlsame, kluge und mutige Frau“, die über eine „aufmerksame und achtsame Art“ verfüge.





Foto: Natalie Sara Niehus

SCHAALSEE

als 200 Aktive – Einzelstarter und Staffeltriathleten. Während es für die Kinder „Swim & Run“ hieß, absolvierten die Erwachsenen alle drei Disziplinen. Zu den Helfern zählten unter anderem das Panzergrenadierbataillon 401 aus Hagenow, die Polizei sowie die Galliner und die Testorfer Feuerwehr.

AMT EINGEFÜHRT



Foto: Rainer Cordes

MECKLENBURGER KÖPFE

VON ARTHOUSE-KINO BIS PETER MAFFAY

Sehr geehrter Herr Falk, seit Anfang dieses Jahres sind Sie Theaterleiter des Filmpalasts Capitol Schwerin. In welche Richtung möchten Sie das Haus weiterentwickeln?

Der Filmpalast Capitol steht bereits heute als Kino für die ganze Familie im Herzen unserer schönen Stadt Schwerin. Wir offerieren unseren Gästen ein buntes und vielfältiges Programm. Dabei stehen unterhaltende Inhalte genauso im Mittelpunkt wie unsere sensibel ausgesuchten Filme in unserem wunderbaren Arthouse-Kino 6. Unser Filmprogramm wird punktuell ergänzt, um interessante Dokumentationen, großartige Konzertübertragungen aus aller Welt und beliebte Filmklassiker. Mein Anspruch ist es, dass wir die beliebten und bewährten Inhalte weiter konsequent und intensiv pflegen. Zusätzlich werden wir in Zukunft viele bunte und vielfältige filmische Angebote inszenieren und diese durch zusätzliche und vielschichtige kulturelle Offerten, wie Lesungen, ergänzen. Nach den Sommerferien werden wir erste neue programmatische Angebote kommunizieren.

Auf welche der kommenden Veranstaltungen freuen Sie sich besonders?

Unser Kino bietet modernste Sound- und Projektionstechnik. So freue ich mich besonders auf die zahlreichen Konzertübertragungen in den kommenden Wochen. Ein Höhepunkt wird dabei sicher die Präsentation der Eröffnungssoper der diesjährigen Bayreuther Festspiele am 25. Juli um 18 Uhr: „Tannhäuser“. Aber auch für die Fans von Rock und Pop bieten wir ein tolles Programm. So übertragen wir – live – am 29. August das Jubiläumskonzert von Peter Maffay.

Vielen Schwerinern sind Sie noch als Filialeiter einer Buchhandlung bekannt. Wollten Sie als Kinochef mal etwas ganz anderes machen, oder gibt es zwischen beiden Branchen mehr Gemeinsamkeiten, als man denkt?

Mit großer Freude habe ich über 25 Jahre im Buchhandel gearbeitet und vielleicht auch gewirkt. Dabei war ich zuletzt bundesweit im Vertrieb für Groß- und Geschäftskunden tätig. Das Leben ist stetiger Wandel. Und so freue ich mich außerordentlich, nochmal eine neue

Branche und eine komplett neue Aufgabe kennenzulernen. Diese gehe ich mit großem Elan an.

Haben Sie sich als Kind auch schon besonders für Bücher, Filme und Kultur generell begeistert?

Als Kind der 80er-Jahre bin ich mit Schallplattenspieler und Fahrbibliothek

groß geworden. Diese Sozialisation prägt mich bis heute. Insgesamt finde ich, dass sich das kulturelle Angebot unserer Stadt in den letzten Jahren sehr bedeutsam entwickelt hat. Gern trage ich nun wieder dazu bei, dieses weiter auszubauen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft Schwerins?

Ich habe, nach einigen Jahren des Unterwegsseins, den Eindruck, dass wir in Schwerin gar nicht wissen, wie toll und großartig unsere Stadt ist. Viele kleine und große kulturelle Initiativen tragen dazu bei, dass unsere Stadt bunt und lebenswert ist. Ich wünsche mir deshalb mehr Selbstbewusstsein und weiter viele Ideen und Kreativität, unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten.

Interview: S. Krieg



Foto: privat

**Thomas Falk, 45 Jahre
Theaterleiter
Filmpalast Capitol Schwerin
Info: www.das-capitol.de**

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Steen Acker, Anja Böck, Rainer Cordes,
 Katja Haeschler,
 Stefan Krieg (Ltg., V.i.S.d.P.),
 Anne Niedermeyer, Nora Stein

Anzeigen
 Volkmar Eggert, Oliver Schöner (Ltg.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 52/54 82 11 55 (V. Eggert)
 Mobil: 01 70/33 59 500 (O. Schöner)
 E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Verteilung
 Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 16.8. Die nächste Ausgabe **eins** erscheint am 16.8.2019

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Juni-Ausgabe war:

HECKENSCHERE

Je eine Familienkarte für das phanTECHNIKUM in Wismar haben gewonnen:
B. Staude, Rehna
Christian Stolze, Wittenburg
Franz Pakendorf, Warnow

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

eins Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als erstes!
 facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins



körnige Substanz	▽	abgelegen, weit weg	▽	römisches Gewand	▽	US-serb. Tennisspielerin (Monica)	▽	künstliche Zahnreihe	bereits	kurz für: bevor	ein Weinver-schnitt	▽	poln. Autor (Stanislaw)	
West-euro-päer		persönliche schriftl. Chronik	▷	Ex-Profi-boxer (Nachn.)	▷			Kfz-Z. Kempten		Sohn Noahs (A.T.)	▷	robust, stand-fest		
Tafel-aufsatz im MA.	▷			Geleit-schutz	▷								Haus-halt	
feines Pulver		zu sehr später Stunde		Nah-rungs-auf-nahme	▷					Streit-schlich-ter		japan. Autor (Nobel-preis)	▽	
britische Prin-zessin	▷		○ 9	Freilos						Blas-instru-ment	▷		▽	
Haus-halts-plan		Export	○ 13	Abk.: Ober-inspektor	▽					vollstän-diges Bienen-volk	▷		○ 14	
See-manns-gruß	▷									Flüssig-keits-maß (Abk.)	▷		ent-wenden	
nützlich (lat.)	▷		○ 10			Staat in West-afrika	▽	Abk.: Rappen	form-bare Masse				○ 5	
russ. Atom-rakete (.... 20')	▷			ste-hende Gewäs-ser		Vorfahr	▷				○ 7	Stadtteil von Düssel-dorf		Vor-name von Bis-marck
sumer. Fürst (2060 v. Chr.)		Zins-gut-schein	▷					Stadt im Henne-gau		griechi-scher Buch-stabe	▷			▽
Feuer-wehr-gebäude		in Gefühls-waltung	▷			Kfz-Z. Rottweil	▽	Ver-dachts-moment						▽
	▷		○ 11							konti-nuier-lich	▷		○ 8	
												med. Fach-bereich (Abk.)	▷	



3x2 Freikarten für Samy Deluxe am 18. Dezember in der Kongresshalle Schwerin zu gewinnen!

Postkarte (Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!) mit dem Lösungswort bitte bis zum **31. Juli** an: JOURNAL eins, Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----



Motivtorten
Cupcakes
Takepops
Brownies, Quiche

Alles selbst gebacken!



Schusterstraße 8 • 19055 Schwerin
 Törtchen-Hotline: 0385.393 787 35 • facebook.com/MissToertchen



FRISCHE ANGEBOTE

an heißen Tagen

ENTDECKEN!



 Marienplatz 11
19053 Schwerin

 Öffnungszeiten
Mo – Sa: 09:30 bis 20:00 Uhr

 www.marienplatz-galerie.de

DER NEUE ŠKODA SCALA.



ŠKODA



**Sofort verfügbare
Tageszulassungen.**

Jetzt bei uns ab 21.490,- €.

Mehr ausprobieren, Grenzen überwinden, Träume verwirklichen – der SCALA Ambition mit Voll LED Hauptscheinwerfern, 17"-Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat u.v.m. Innovative Assistenzsysteme und zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen bieten Ihnen den Komfort und die Sicherheit, Neues zu wagen. Der Neue ŠKODA SCALA wird Sie begeistern. Jetzt schon **für 21.490,- €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA SCALA 1,0I TSI 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 113 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B¹

¹Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



AWUS mobile GmbH & Co. KG
Bremsweg 1, 19057 Schwerin
T 0385 48030, F 0385 4803129
schwerin@awus-mobile.de
www.awus-mobile.de



GEBR. AHNEFELD GmbH & Co. KG
Schwarzer Weg1, 19370 Parchim
T 03871 6310-0, F 03871 6310-11
parchim@autohaus-ahnefeld.de
www.autohaus-ahnefeld.de